



DER GEDERSDORFER



FROHE

OSTERN

Amtsstunden

Gemeinde Gedersdorf, Obere Hauptstraße 1, 3494 Theiß

Tel: 02735/3316

Mo. 07:30 - 12:00 u. 16:00 - 19:00 Uhr

Di. - Fr. 07:30 - 12:00 Uhr

Bürgermeistersprechstunden

gegen Voranmeldung

GV Abfallsammelzentrum „ASZ - Süd“

Dienstag 13:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag 08:00 - 18:00 Uhr

Frühlingskonzert

der Trachtenkapelle Gedersdorf

14. April 2018

19:00 Uhr

Volksschule Brunn/Felde

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber

Gemeinde Gedersdorf
Obere Hauptstraße 1
3494 Theiß
www.gedersdorf.at

Medienzweck

Infoblatt für Gesellschaftliches,
Kulturelles und Sportliches
aus dem lokalen Bereich

Für den Inhalt verantwortlich

Bürgermeister Ing. Franz Brandl

Redaktionsteam

Ing. Franz Gerstenmayer

Layout

Claudia Stampfer

e-mail: zeitung.gedersdorf@gmail.com

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	02
Gemeindestube	03 - 14
Kindergarten, Volksschule, Musikschule, N. Mittelschule	15 - 21
Aus dem Pfarrleben	22 - 25
Zivilschutz/Umwelt	26 - 30
Vereine	31 - 37
Sport	37 - 39
Aus dem Kraftwerk	40 - 41
Bevölkerungsspiegel, Nachruf	
Veranstaltungen	42 - 43
Gratulationen	44

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Gedersdorfer Jugend!

In der letzten Ausgabe „Der Gedersdorfer“ habe ich alle wahlberechtigten Gemeindebürger gebeten, an der bevorstehenden Landtagswahl aktiv teilzunehmen, um mitzubestimmen, wer für die nächsten fünf Jahre unser Bundesland vertreten wird. Die Beteiligung war etwas geringer als bei der Nationalratswahl, aber unser Gemeindergebnis lag im Landestrend. Überraschend war, dass Johanna Mikl-Leitner mit ihrem Team wieder die absolute Mehrheit erringen konnte. Was führte zur absoluten Mehrheit? Waren es die Themen im Wahlkampf oder die Überzeugungskraft der Spitzenkandidatin selbst? Auf alle Fälle wurde am 22. März die neue Landesregierung angelobt. In dieser Sitzung übergab unser Ehrenbürger und 1. Landtagspräsident Ing. Johann Penz nach 31 Jahren parlamentarischer Tätigkeit sein Amt an seinen Nachfolger Karl Wilfing.



An dieser Stelle darf ich mich im Namen der Gemeinde Gedersdorf bei Dir, lieber „Hans“, herzlichst für die konstruktive und gute Zusammenarbeit bedanken. Deine Unterstützung für unsere Gemeinde in allen kommunalen Bereichen und Dein immer offenes Ohr bei schwierigen und vorausschauenden Entscheidungen waren keine Selbstverständlichkeit. Ich wünsche auch im neuen Lebensabschnitt alles Gute und Gesundheit.

Seitens der Gemeinde darf ich berichten, dass sich unsere Bauvorhaben für 2018 in der Planungs- und Ausschreibungsphase befinden. Eines der größeren Bauvorhaben ist die Regenwasserkanalentflechtung in der KG Brunn/Felde. Durch die ständigen Bauländerweiterungen ist der Kanal an seiner hydraulischen Leistungsgrenze angelangt und steht bei größeren Regenereignissen schon unter Druck. Dabei kann es zu einem Abheben der Schachtdeckel kommen. Um eine Entlastung herbeizuführen, werden die Regenwasserkanäle der Leithenstraße und der Loiserstraße in einen neuen Regenwasserkanal eingebunden und in der Straße „Am Hüttengraben“ Richtung Kampdamm in ein neues Regensickerbecken eingeleitet. Gleichzeitig wird auch im nördlichen Teil des Dopplerweges, soweit es möglich ist, ein Regenwasserkanal verlegt. Diese Arbeiten wurden deshalb schon heuer erforderlich, da die Netz NÖ GmbH die bestehende 20 KV Freileitung, die von Stratzdorf Richtung Weinberg verläuft, erdverlegt und diese Verlegung im Hüttengraben, in der Loiserstraße und teilweise im Dopplerweg erfolgt. Eine gemeinsame Verlegung wurde daher angestrebt. Für die Teilnahme an der erfolgten Infoveranstaltung und die zahlreichen Fragestellungen möchte ich mich besonders bedanken.

Der Bau des Krems – Donaudammes ist bereits voll im Gange und geht zügig voran. Die ersten Anlaufschwierigkeiten bei den Zu- und Abfahrten zur Baustelle konnten großteils beseitigt werden.

Nach einem schönen Winterausklang ist bereits der Frühling in unsere Gemeinde eingezogen und alles beginnt zu sprießen und blühen. Ich bitte Sie daher, halten Sie unsere Gemeinde rein und sauber. Ich wünsche Ihnen einen schönen Frühling, genießen Sie die Natur mit all ihrer Schönheit und feiern Sie mit Ihren Familien ein frohes und besinnliches Osterfest.

Ihr Bürgermeister
Ing. Franz Brandl

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 7. Dezember beschlossen:

Berichte des Prüfungsausschusses

Die Berichte des Prüfungsausschusses vom 28.09. und 30.11.2017 sowie die Stellungnahmen wurden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Voranschlag 2018 mit Dienstpostenplan und mittelfristigem Finanzplan

Dem Voranschlagsentwurf 2018 einschließlich Dienstpostenplan und mittelfristigem Finanzplan wurde die Genehmigung erteilt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Mietvertrag über Wohnung 3 im OG des Wohnhauses Weinbergstraße 12

Die Wohnung Top 3 im Wohnhaus, Weinbergstraße 12 soll an Frau Tamara Schwarz vermietet und der abgeschlossene Mietvertrag genehmigt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Rettungsdienstvertrag - Neuabschluss

Dem vorliegenden Vertrag über die Besorgung des Regionalen Rettungs- und Krankentransportdienstes mit dem Österreichischen Roten Kreuz, Landesverband Niederösterreich, soll zugestimmt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Ankauf neuer SMART-Boards für die Volksschule

Der Ankauf von 4 SMART-Boards von der Firma NÖ Gemeinde-Datenservice GmbH aus Korneuburg, incl. Montage und Wartungsvertrag, soll beauftragt werden. Das angebotene Zahlungsziel über die Teilzahlung in 3 Jahresbeträgen wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig

Grundstück Nr. 538/6, KG Brunn/Felde – Rückwidmung gemäß Baulandvertrag

Es möge beschlossen werden, dass die Flächenwidmung des Grundstückes Nr. 538/6, KG Brunn/Felde entsprechend des Vertrages vom 24.09.2012 bei der nächsten Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes von Bauland-

Agrargebiet auf Grünland - Land- u. Forstwirtschaft geändert wird.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Teilnahme am Tourismusprojekt „Wandern im Kremstal“

Die Gemeinde Gedersdorf soll am Projekt „Wandern im Kremstal“ des Tourismusverbandes Wachau-Nibelungengau-Kremstal teilnehmen und die anteiligen Eigenmittel entsprechend der Länge des Wegenetzes im Gemeindegebiet übernehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Vereinsförderungen 2018

Folgende Vereine werden mit einer Gesamtsumme von € 8550,00 subventioniert:

Kinderfreunde, BSV Rote Teufel, Trachtenkapelle, Pensionistenverband, Fischereiverein, gesangSverein, Volkstanzgruppe, Seniorenbund, UTC Tennisclub, Elternverein, Union Motorsportclub, Jugendgemeinschaft Theiß u. Gedersdorf, DC Richis Dartbärn, Gmiaslich.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die Vergabe von Vereinsförderungen für 2018 soll letztmalig nach der Subventionsordnung vom 6.12.2007 erfolgen und danach nur mehr projektbezogen vergeben werden, wobei der Gemeindevorstand entsprechende Richtlinien ausarbeiten soll.

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig

Resolution zum Pflegeregress

Die Resolution an die neue Bundesregierung bezüglich der Abschaffung des Pflegeregresses möge genehmigt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Ansuchen um Wirtschaftsförderungen

Aufgrund von erfolgreichen Betriebserweiterungen soll der Firma Hydro Ingenieure Kanaltechnik GmbH und der Firma Penn GmbH eine Wirtschaftsförderung gewährt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Text: Bgm Ing. Franz Brandl

**Die nächste Gemeinderatssitzung findet am
Donnerstag, dem 21. Juni 2018, 19:00 Uhr im
Gemeindeamt in Theiß, Obere Hauptstraße 1, statt.**

Neujahrsempfang bei Fam. Hahn in Theiß

Beim bereits 9. Neujahrsempfang, der heuer am 6. Jänner 2018 stattfand, haben uns wieder sehr viele Gäste besucht.

Wie schon in den Jahren zuvor, gab es wieder ausgezeichnete Weine von den Winzern aus Theiß, Gedersdorf, Schlickendorf, Rohrendorf und Krems. Ein großes Dankeschön auf diesem Wege.

Bedanken möchten wir uns auch bei der Bäckerei Bruckner, der Fleischerei Zlabinger und ganz besonders beim gesangSverein theiß unter der Leitung von Michaela Kriebel und Evi Schwarzl und selbstverständlich auch bei allen Gästen und Spendern des Abends sowie bei allen, die uns vor und nach der Veranstaltung Geldbeträge zukommen ließen.

Wie schon in der Einladung darauf hingewiesen wurde, dass der Reinerlös einem wohltätigen Zweck zugeführt werden soll, bekam dieses Jahr der Verein MOKI NÖ eine Spende von € 1.500,00.

MOKI NÖ ist ein Team diplomierter Kinderkrankenpflegekräfte mit dem Sitz in Bad Vöslau. Mit der Unterstützung von MOKI NÖ können betroffene Familien zumindest ein Stück

Normalität in der Kinderkrankenpflege bewahren und auch die Lebensqualität ein wenig erhöhen. (Näheres unter www.noe.moki.at)

Selbstverständlich gab es auch wieder Glühwein, Glühmost und Autofahrerpunsch sowie ausgezeichnete Edelbrände und Liköre und diese wird es auch im nächsten Jahr beim 10. Neujahrsempfang im Jänner 2019 geben.

Text: Familie Heinz Hahn



LANDTAGSWAHL 2018 Ergebnis Gemeinde Gedersdorf

Wahlsprengel	Brunn		Gedersdorf		Theiß		Gesamt	
	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%
wahlberechtigt	666 (685)	37,6 (38,5)	367 (363)	20,7 (20,4)	736 (732)	41,6 (41,1)	1769 (1780)	100 (100,0)
Wahlbeteiligung	534 (577)	80,2 (84,2)	288 (302)	78,5 (83,2)	568 (612)	77,2 (83,6)	1390 (1491)	78,6 (83,8)
davon ungültig	6 (15)	1,1 (2,6)	1 (05)	0,3 (1,7)	5 (17)	0,9 (2,8)	12 (37)	0,9 (2,5)
ÖVP	240 (302)	17,4 (20,8)	153 (172)	11,1 (11,8)	315 (340)	22,9 (23,4)	708 (814)	51,4 (56,0)
SPÖ	120 (124)	8,7 (8,5)	66 (65)	4,8 (4,5)	121 (129)	8,8 (8,9)	307 (318)	22,3 (21,9)
FPÖ	124 (52)	9,0 (3,6)	45 (20)	3,3 (1,4)	75 (32)	5,4 (2,2)	244 (104)	17,7 (7,2)
Die Grünen	20 (23)	1,5 (1,6)	12 (16)	0,9 (1,1)	25 (36)	1,8 (2,5)	57 (75)	4,1 (5,2)
NEOS	24 ()	1,7 (0,0)	11 (00)	0,8 (0,0)	27 ()	2,0 (0,0)	62 ()	4,5 (0,0)

() = Wahlergebnis der LTW 2013

7,3 Millionen Euro für die Sanierung des Krems-Donau-Kamp Hochwasserschutzdammes im Bereich von Theiß

Mit dem Spatenstich am 17. Jänner 2018 startet jetzt die Sanierung des beim Jahrhunderthochwasser 2013 an die Grenzen seiner Belastbarkeit gekommenen Theißer Dammes. In der ersten Phase wird der beim Hochwasser 2013 am massivsten betroffene Bereich des Schutzdammes zwischen dem EVN Kraftwerk Theiß und der Kläranlage in Krens auf einer Länge von rund 7,8 Kilometer an den Stand der Technik angepasst. Dies wird einerseits durch eine abschnittsweise Aufhöhung von bis zu 80 Zentimeter und andererseits durch eine Verbreiterung der Dammkrone auf 3,5 Meter und eine entsprechende Anpassung der Böschungsneigung erreicht. Als zusätzliche Sicherheitseinrichtung wird zur Beherrschung des Überlastfalls unmittelbar flussab des Kraftwerks Theiß eine rund 200 Meter lange Überströmstrecke realisiert werden.

Insgesamt werden 7,3 Millionen Euro investiert, wobei hier das Land Niederösterreich 2,2 Millionen Euro, der Bund 3,6 Millionen Euro und der Krems-Donau-Kamp Hochwasserschutzdamm-Wasserverband (Mitgliedsgemeinden sind Krens, Rohrendorf, Gedersdorf, Grafenegg und Grafenwörth) 1,5 Millionen Euro beitragen werden. Bei

einem reibungslosen Verlauf der Bauarbeiten sollten diese Mitte 2019 abgeschlossen sein. Der dann noch fehlende Abschnitt wird zeitnah im Anschluss an die Arbeiten in Angriff genommen werden.



v.l.n.r.: Bgm Anton Pfeifer (Grafenegg), DI Ludwig Lutz (NÖ LR), BH-Stv. Mag. Dominik Lappel, Bgm Ing. Franz Brandl (Gedersdorf), DI Norbert Knopf (NÖ LR), LH-Stv. Dr. Stephan Pernkopf, Verbandsobmann Heinz Stummer, Bgm Dr. Reinhard Resch (Krens/Donau), DI Jörg Handhofer (Hydro Ingenieure)

Festsitzung 2018



v.l.n.r.: PI Johann Pummer Polizei Hadersdorf, Bartholomäus Freitag, Paul Brunner ÖRK Krens, Vizebürgermeister Erich Berger, Franziska Pachschröll, Bürgermeister Ing. Franz Brandl, Bernd Buriz NÖ Zivilschutzverband

Am 19. Jänner fand im EVN Info-Center die alljährliche Festsitzung des Gemeinderates der Gemeinde Gedersdorf statt. Vzbgm. Erich Berger begrüßte die Ehrengäste, die Gemeinderäte, die Mitarbeiter der Gemeinde und die Obleute der Vereine in der Gemeinde. Bgm. Ing. Franz Brandl gab einen Rückblick über das vergangene Jahr. Er sprach dabei das große Fest vom 1. Mai an, bei dem 50 Jahre Gemeinde

Gedersdorf, die Glockenweihe und das 20jährige Priesterjubiläum unseres Pfarrers Bartholomäus Freitag gefeiert wurden. 2017 fanden gleich mehrere Wahlen statt, Bgm. Brandl bedankte sich bei allen Helfern und ersuchte gleich für die unmittelbar folgende Landtagswahl für den gleichen Einsatz. Neben dem Ankauf eines neuen Traktors für den Bauhof und den alljährlichen Investitionen in das Straßen- und Kanalnetz wurde das ehemalige Kaufhaus in Brunn erworben und soll zu einem Feuerwehrhaus umgebaut werden; die Planungsarbeiten dafür werden heuer beginnen. Das größte Projekt für 2018 wird die Ertüchtigung des Hochwasserschutzes gegen die Donau und den Kremsfluss sein, hier trägt allerdings der Dammverband als Bauherr die Hauptverantwortung. Nach Grußworten des Polizei – Postenkommandanten Johann Pummer und des Leiters der Bezirksorganisation des Roten Kreuzes, Paul Brunner, wurde Franziska Pachschröll aus Altweidling für 25 maliges Blutspenden geehrt.

Der Dank an die EVN für die Gastfreundschaft und an alle Anwesenden für die gute Zusammenarbeit und die besten Wünsche für 2018 bildeten den Abschluss des offiziellen Teils der Veranstaltung.

Text: Ing. Franz Gerstenmayer

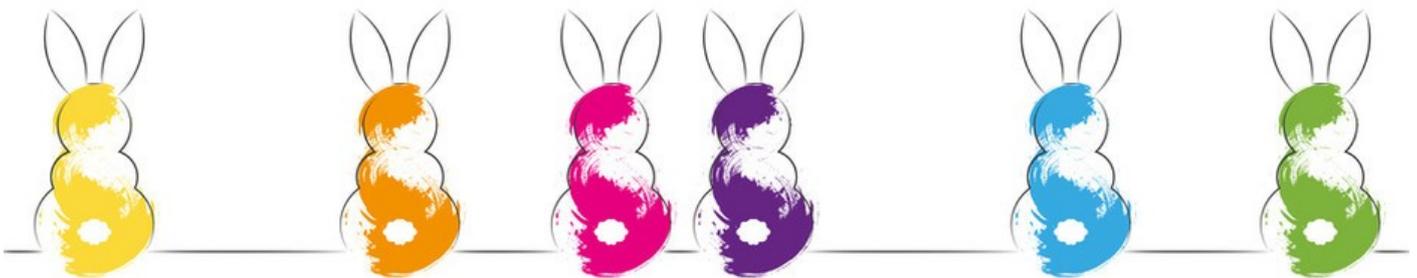
Rechnungsabschluss 2017 – Voranschlag 2018

Der Rechnungsabschluss 2017 wurde am 22.3. vom Gemeinderat genehmigt. Im ordentlichen Haushalt wurden mit € 4.442.742,43 rund € 366.000,- mehr eingenommen als geplant; zurückzuführen war dieser erfreuliche Umstand hauptsächlich auf Einmaleffekte wie Grundstücksverkäufe, Aufschließungsabgaben und einmalig höhere Ertragsanteile (der Anteil der Gemeinde an den Steuereinnahmen des Bundes und des Landes, der monatlich vom Land NÖ an die Gemeinden überwiesen wird). Die Ausgaben waren mit € 3.986.598,87 um ca. € 90.000,- geringer als veranschlagt. Dadurch konnten der Ankauf des ehemaligen Kaufhauses in Brunn im Felde und der Tausch des alten Traktors in eine Neumaschine ohne Darlehen finanziert werden. Außerdem

wurden der Schuldenstand der Gemeinde um über € 280.000,- gesenkt und gleichzeitig die Rücklagen um ca. € 66.000,- erhöht. Somit war 2017 finanziell ein sehr erfolgreiches Jahr für unsere Gemeinde.

In der Tabelle sind die wichtigsten Einnahmen und Ausgaben des Nachtragsvoranschlages und des Rechnungsabschlusses 2017 sowie des Nachtragsvoranschlages 2018 angeführt. (Der ursprüngliche Voranschlag 2018 musste bereits abgeändert werden). Die detaillierten Unterlagen dazu liegen am Gemeindeamt zur Einsichtnahme auf, die Mitarbeiter und die Gemeinderäte stehen für Auskünfte zur Verfügung.

Text: Ing. Franz Gerstenmayer



Unser Land braucht Menschen, die an sich glauben.

Und eine Bank, die an sie glaubt.

KREMSER BANK  Was zählt, sind die Menschen.

kremserbank.at

Ordentlicher Haushalt – Einnahmen

	Nachtragsvoranschlag 2017	Rechnungsabschluss 2017	Nachtragsvoranschlag 2018
Gemeindeeinnahmen	4.076.700	4.442.742,43	3.823.900
Abwasserbeseitigung	507.100	519.886,45	427.900
Wasserversorgung	58.800	87.153,90	56.500
Grundsteuer A, B	159.900	204.212,91	171.000
Kommunalsteuer	380.400	410.817,66	388.000
Ertragsanteile	1.678.700	1.807.411,96	1.695.500

Ordentlicher Haushalt – Ausgaben

	Nachtragsvoranschlag 2017	Rechnungsabschluss 2017	Nachtragsvoranschlag 2018
Gesamtausgaben	4.076.700	3.986.598,87	3.823.900
*Abwasserbeseitigung	472.700	439.716,90	362.400
*Wasserversorgung	57.600	55.740,33	56.500
Volksschule	187.500	183.947,49	189.000
Kindergarten	296.800	294.198,75	311.500
Sozialhilfe-Verbandsumlage	277.400	302.729,55	277.400
Krankenanstaltenfonds	499.300	543.033,17	517.300

*ohne Maastricht

Außerordentlicher Haushalt – Einnahmen/Ausgaben

	Nachtragsvoranschlag 2017	Rechnungsabschluss 2017	Nachtragsvoranschlag 2018
FF-Häuser-Planungskosten	10.000	---	100.000
VS – Sanierung Hartplatz	---	---	29.300
Renovierung Glockenstuhl Kirche Gedersdorf	19.300	19.407,29	---
Straßenbau	122.000	130.836,35	145.600
Straßenbeleuchtung	23.500	22.363,97	---
Radfahrweg-Konzept	5.000	---	5.000
HW-Schutzdamm HQ 100 BA 2	220.000	---	100.000
Buswartehäuschen	---	---	22.400
Güterwege-Instandhaltung	20.000	17.769,30	20.000
Ankauf Traktor	88.000	87.746,79	---
WVA – Belüftung Rohrnetz	15.100	---	15.100
ABA – BA 14 Jakobsweg	59.000	39.626,29	---
ABA – BA 14 RW – Entlastung Gedersdorf	11.000	13.951,54	---
ABA – Planung Sanierung Sickerbecken Gedersdorf	---	---	25.000
ABA – BA 15 Brunn/Felde	---	---	300.000

Gemeinsam Sicher

Werte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,

basierend und aufbauend auf der Aktion „Gemeinsam.Sicher in Österreich“ möchte ich Ihnen als Sicherheits-Gemeinderat, wie schon in der letzten Ausgabe auch, einen Bericht – rund um das Thema Sicherheit, mit Fokus auf unsere Gemeinde – abliefern. Zusätzlich möchte ich Ihnen durch die ständige Berichterstattung die Berührungspunkte mit der Polizei nehmen und Sie so zu einem „intensiveren Miteinander“ motivieren, speziell was diese Aktion betrifft.

1.) Einbruchstatistik

Erfreulicherweise haben sich auch im 4. Quartal des Jahres 2017 in unserer Gemeinde keine Einbrüche in Wohnräumlichkeiten ereignet. Damit dies so bleibt, würde ich Sie – wie bereits in der letzten Ausgabe – ausdrücklich darum bitten, eine gesunde Skepsis an den Tag zu legen, wenn fremde Autos patrouillierend durch unsere Gemeinde fahren, Markierungen an Türen, Toren, etc. gefunden werden, usw. Getreu dem Motto „Trau-Schau-Wem“ ist es besser, einmal mehr nachzufragen, wenn ortsfremde Personen ein auffällig erkundendes Verhalten in der Nähe von Objekten und Siedlungen an den Tag legen, als dies gleichgültig zur Kenntnis zu nehmen. Immer noch ein generelles Thema sind die in der letzten Ausgabe angesprochenen Dämmerungseinbrüche, die noch bis in den Frühling hinein schlagend sein können. Für Meldungen diesbezüglich ist ihnen die Polizei überaus dankbar, die mit wenig Aufwand diverse Kennzeichen überprüfen oder durch ein patrouillierendes Fahrzeug Gefahr im Verzug abwenden kann.

Jedenfalls wird ersucht, zu jeder Tages- und Nachtzeit aufmerksam zu sein und verdächtige Wahrnehmungen sofort der Polizei zu melden.

2.) Diebstahl von Baumaterial und Autoreifen

Innerhalb des Zeitraums vom 07.11.2017, 18:00 Uhr bis 08.11.2017, 07:00 Uhr gelangten bis dato unbekannte Täter auf bislang nicht genau rekonstruierbare Art und Weise auf ein durch einen Maschendrahtzaun eingefriedetes Brunnenfeld der Fa. EVN Wasser GmbH und stahlen Autoreifen und Baustellenequipment von einer auf dem Areal tätigen Baufirma. Sollten Sie diesbezüglich konkrete Hinweise haben, so wenden Sie sich bitte an mich oder gleich direkt an die Polizei.

3.) Sachbeschädigung an PKW

Innerhalb des Zeitraums vom 28.09.2017, 16:00 Uhr bis 29.09.2017, 09:30 Uhr und vom 08.10.2017, 19:00 Uhr bis 09.10.2017, 11:30 Uhr wurden in Gedersdorf, konkret in der

Weinbergstraße abgestellte Fahrzeuge beschädigt. Dabei wurde bei einem Fahrzeug der Lack an fast allen Seiten, beim anderen Fahrzeug der Lack an der linken Seite zerkratzt. Auch hier sind Ihnen die Besitzer der beschädigten Fahrzeuge für jegliche Hinweise, die sie bei uns oder direkt bei der Polizei deponieren, überaus dankbar.

4.) Fahrraddiebstahl

Am 13.11.2017 wurde zwischen 07:00 Uhr und 14:00 Uhr ein auf dem Bahnhof in Gedersdorf versperrt abgestelltes Mountainbike gestohlen. Speziell was diese Thematik betrifft, würde ich Sie bitten, eine gesteigerte Sensibilität an den Tag zu legen. Wann immer Sie bei diesem Bahnhof vorbeikommen, riskieren Sie einen prüfenden Blick mehr Richtung Radabstellplätze und melden Sie bei der Polizei, wenn sie verdächtige Tätigkeiten bemerken. Leider liegt, speziell bei Fahrrädern, der Fokus nach wie vor auf gut erhaltene und eher teurere Mountainbikes. Auch wenn es einen Mehraufwand bedeutet, so rate ich Ihnen, Ihr Rad so abzusperren, dass im Idealfall mit einem eher hochwertigen Schloss Rahmen inkl. Vorderrad mit dem Fahrradständer verbunden und zusätzlich mit einem weiteren Schloss Rahmen und Hinterrad gesichert werden. Speziell eine ortsfeste Verbindung kann ein Plus an Sicherheit bedeuten. Weiters muss ich leider davon abraten, teure und hochwertige Fahrräder für die Fahrt zum Bahnhof, verbunden mit einem mehrstündigen Verbleib dort, einzusetzen, ganz zu schweigen von einem Zurücklassen der Räder über Nacht.

5.) Internetkriminalität

Leider kommt es in letzter Zeit stark vermehrt zu Betrugsversuchen im Internet, wie bereits in der letzten Ausgabe berichtet. Hier kann mit einem gesunden Ausmaß an Prävention vieles im Vorfeld vermieden werden. Sichern sie Ihren Computer/Laptop/Smartphone gegen unberechtigten Zugriff und öffnen Sie nur E-Mails, die von vertrauenswürdigen Absendern stammen. Sie können auch bei Ihrem jeweiligen Anbieter (Telefon, Internet) Firewalls einrichten und Mehrwert-Services prinzipiell abstellen lassen, womit sie schon ein erheblich besseres Rüstzeug für derlei Angriffe besitzen. Bei Inkasso-Androhungen, Aufforderung zur Herausgabe von Bankdaten wegen angeblicher System-Umstellungen oder Prüfungen, etc., kommen Sie diesen keinesfalls nach, ohne mit dem jeweiligen Anbieter und / oder Ihrem Bankinstitut vorab gesprochen zu haben.

Im Zweifelsfall haben Sie keine Scheu und halten Sie vorab Rücksprache mit mir oder direkt mit der Polizei, wir werden Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite stehen.



GEMEINSAM.SICHER in Österreich – Neue Homepage online

Die neue Homepage zur Initiative ist online. Hier finden Sie interessante Neuigkeiten, Präventionstipps,

Kontakte und Informationen zu unseren Partnern der Initiative. <http://www.gemeinsamsicher.at/>

Zu allen oben angeführten Straftaten erhalten Sie nähere Informationen bei Ihrer/Ihrem Sicherheitsbeauftragten.

Herbert Goldnagl, AbtInsp.

Ing. Jürgen Sonnleitner, BSc.,

Sicherheitsbeauftragter Gemeinderat

Tel.: 0676 601 99 24

e-mail: juergensonleitner@gmx.at

juergen.sonnleitner@voith.com



Selbstverteidigung für Frauen und Männer von 15 bis 85

Werte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, anbei möchte ich Ihnen in meiner Funktion als Sicherheitsgemeinderat und auch als Anhänger fernöstlicher Selbstverteidigungs- und Kampfsportarten die Möglichkeit anbieten, ein derartiges „System“ kennenzulernen und innerhalb unserer Gemeinde regelmäßig zu betreiben, nicht nur um Ihre körperliche Fitness zu wahren, sondern auch um sich in kritischen Situationen oder Übergriffen selbst zur Wehr setzen zu können.

Im Konkreten spreche ich hier von VING TSUN, einer Kampfsportart, die vor etwa 300 Jahren in China entwickelt wurde. Dabei kommen überwiegend Armtechniken zum Einsatz, die weniger mit akrobatischen Einlagen glänzen, als vielmehr durch effiziente und in ihrer Wirkung überaus effektive Techniken zur Selbstverteidigung. Speziell auch für körperlich schwächere Personen gegen wesentlich kräftigere Aggressoren ist diese Methode geeignet.

Berühmte Vertreter in der Vergangenheit:

Großmeister Yip Man und seine Schüler Bruce Lee und Wong Shun Leung.

Einer Legende zufolge wurde es auch von einer Frau äußerst erfolgreich praktiziert bzw. perfektioniert, daher die Namensgebung (Ving Tsun ist ein chinesischer Frauenname). 1983 nahm Philipp Bayer sein Studium unter Wong Shun Leung in Hongkong auf und gründete 1990 die Ving Tsun Kung Fu Association Europe, womit es dann auch den Weg nach Österreich fand. (Quelle: <http://www.vingtsun.at/>)

Für Ving Tsun sind zwar keine Akrobatik oder eine spezielle Athletik notwendig, dafür aber ein hohes Maß an Konzentration, Präzision und Koordination, Direktheit und Schnelligkeit. Optisch zwar nur wenig attraktiv, glänzt die Methode eher durch die kompromisslose Direktheit und praktische Anwendbarkeit.

Die notwendigen Fertigkeiten erwirbt man durch Formentraining, Schlagtraining, Training mit Equipment wie Sandsack, Holzpuppe, Speedball, etc. sowie ein spezielles Waffentraining mit dem Langstock und den Doppelmessern. Zahlreiche Partnerübungen, allen voran das sog. "Klebende Hände"-Training (Chi Sao) dienen dem Erwerb spezieller Infightqualitäten durch ein spezifisches Reaktions- und

Timingtraining sowie taktischer Fähigkeiten der Arme. Nach dem Aufbau einer soliden Basis beginnt Sparring und Taktiktraining.

Trainieren würde uns einer der engagiertesten Trainer dieser Zunft, der tief in die Materie eingetaucht ist und regelmäßig Kontakt zu Philipp Bayer hält: **Norbert Exl**

Ein anschaulicheres Bild zur Motivation liefert folgender Link: **Best Wing Chun Kung Fu Motivation**

<https://www.youtube.com/watch?v=NGgk5gKmGVE&t=71s>

Falls Ihr Interesse geweckt wurde, melden Sie sich einfach bei mir unter den folgenden Kontaktdaten (bei regem Andrang oder Interesse mehrere Kinder ist auch ein spezielles „Kindertraining“ möglich (Altersgrenze in etwa ab 8 Jahren):
Ing. Jürgen Sonnleitner, BSc., Sicherheitsbeauftragter Gemeinderat, Tel.: 0676 601 99 24,
e-mail: juergensonleitner@gmx.at
juergen.sonnleitner@voith.com

Um Ihnen die Entscheidung zu erleichtern, würden wir – ein entsprechendes Interesse vorausgesetzt – Norbert zu uns in die Gemeinde (Turnsaal VS Gedersdorf) zu einem für sie **kostenlosen Probetraining einladen:**

Termin: 26.05.2018, 17:00 Uhr – bis 18:30 Uhr. Bitte auch für diese kostenlose Schnuppereinheit direkt bei mir anmelden!

Die weitere Preisgestaltung erfolgt nach Absprache/Vereinbarung und Anklang bzw. Interesse. Im Normalfall könnte sich eine Unterrichtseinheit pro Woche (ca. 1,5 Stunden) bei ca. 80,- € für alle Kursteilnehmer zusammen bewegen (sprich bei zum Beispiel 10 Kursteilnehmer 8,00 € pro Person für 1,5 Stunden) – Pauschalpreise sind ebenfalls vorstellbar. Eine gemeinsame Terminabsprache bzw. Festlegung für ein wöchentliches Training wäre möglich und wird bei ausreichendem Interesse gesondert vereinbart und bekanntgegeben.

Text: Ing. Jürgen Sonnleitner



Blick in die Natur - Rückblick 2017 - Ausblick auf 2018

Bei der Naturbeobachtung kann man immer wieder Veränderungen feststellen. Ob die Veränderungen nur einmalige, kurze Ereignisse sind, oder ob solche Veränderungen dauerhaft wirken, wird aus einer einmaligen Beobachtung nicht klar. In einem kurzen Rückblick auf 2017 sollen einige Beobachtungen dargestellt werden. 2017 war geprägt durch katastrophal wenig Niederschlag. 35% weniger Regen als im Jahr davor. Von den wirklich heißen Tagen gab es jedoch um 50% mehr als 2016! Das sind rekordverdächtige Zahlen. Die Auswirkung dieser Wittersituation auf die Landwirtschaft war höchst unterschiedlich. Einerseits schlechte Ernte bei den Feldfrüchten. Im Weinbau und im Obstbau jedoch hatten wir eine ganz andere Situation, die Qualität war sehr gut und die Erntemengen waren absolut zufriedenstellend. Wie sind die Wildtiere mit der Umweltsituation 2017 zurechtgekommen? In unserer näheren Umgebung können wir seit einigen Jahren „neue“ Tierarten beobachten, die sich den klimatischen Bedingungen bestens angepasst haben. Beispiele für diese Tierarten sind der Bienenfresser und das Ziesel.

Der **Bienenfresser** hat ein auffällig buntes Federkleid. Er ist ein Höhlenbrüter. Die Tiere sind wie die Schwalben Zugvögel. Er ist von etwa Mai bis September bei uns und überwintert in Afrika. Unsere Lösslandschaft in Gedersdorf ist für den Bienenfresser anscheinend ein idealer Lebensraum.



Auch für die Ziesel gibt es bei uns ideale Lebensbedingungen. Die Tiere erwachen im März aus ihrem Winterschlaf. Die **Ziesel** gehören zur Gattung der Erdhörnchen. Ihr bevorzugter Lebensraum sind sehr trockene Landschaften. Die Witterung des vergangenen Jahres ist den Tieren sehr entgegengekommen. Die Population ist ausgesprochen stark gewachsen.

Die **Feldhasen**: über die normalen Feldbeobachtungen hinaus wurden Bestandszählungen durchgeführt. Die Feldhasen in der Gemeinde haben sich ganz unterschiedlich entwickelt. In einigen abgesteckten Zählregionen gab es einen Rückgang der Bestände um 30% (Vergleich Frühlingsbestand 2017 zu Jänner 2018). In anderen Gebieten haben sich die Feldhasen besser entwickelt (Feldhasen sind ausgesprochen standorttreue Tiere und deshalb sehr anfällig auf Verschlechterung der Lebensbedingungen).

Beim **Rehwild** gibt es weniger Sterbefälle auf der Schnellstraße durch den errichteten Wildschutzzaun. Jedoch führte die Rehgeiß nicht, wie gewohnt, zwei Jungtiere bei sich, sondern sehr häufig war nur ein Kitz unter ihrer Obhut.

Wie erging es 2017 den **bodenbrütenden Vögeln** wie beispielsweise Kiebitz, Fasan, Rebhuhn, usw.? Im Frühling gab es zwar Nachwuchs, im Jahresverlauf sind jedoch die Jungtiere trotz intensiver Biotoppflege weitgehend verschwunden. Der Herbstbestand war geringer als der Frühjahrsbestand.

Das Jahr 2017 war für die Tierwelt ein sehr „forderndes“ Jahr. Die extremen Umweltbedingungen im vergangenen Sommer haben Spuren hinterlassen. Solche Jahre fördern Ungleichgewichte, manche Tierarten vermehren sich stark, andere Tierarten werden verdrängt und verschwinden.

Gibt es auch bei uns ein Artensterben? Wildbiene, Hummel, Tagpfauenauge sind kaum noch zu sehen... Wo seid ihr geblieben? Wir haben in der Gemeinde vielfältige Lebensräume, steppenartige Ebenen, einzigartige Lösslandschaften mit Weinbau und Auwald entlang der Donau. Diese Flächen sind Produktionsstätten der Land- und Forstwirtschaft, Lebensraum für Wildtiere und auch letztlich Erholungsgebiet von uns Menschen. **Derzeit haben wir von Theiß bis zum Weinberg eine riesige „Kinderstube“ vor unserer Haustüre.** Alle Wildtiere sorgen fieberhaft für ihren Nachwuchs. Wir alle können etwas beitragen, um einen artenreichen, gesunden Wildtierbestand in unserer Gemeinde zu erhalten. Es reicht schon aus, wenn jeder von uns ein bisschen Rücksicht nimmt. Dazu einige Anregungen:

	
<ul style="list-style-type: none"> - Befestigte Feldwege für Spaziergänge nutzen - auf Feldwegen die Grasnarbe belassen - Biodiversitätsfläche nach Möglichkeit zeitversetzt mähen, erst nach der Brutzeit (Ende Juli – August) - der Natur Raum geben - „gemeinsam mit den Haustieren fernsehen“ 	<ul style="list-style-type: none"> - Spaziergänge in der Dämmerung; Spaziergänge auf unbefestigten Feldwegen - das Gras auf Feldwegen mähen - Durchstreifen von Windschutzgürteln (übrigens das ist Privatgrund!) - Abmähen von Böschungen - Dosen und Abfälle in der Natur entsorgen

Zeige auch du die Verbundenheit mit der Natur... auch dein Verhalten ist ein wertvoller Beitrag für eine artenreiche Natur vor unserer Haustür!

Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist es wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen. Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung **SILC** (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt. Diese Statistik ist die Basis für viele sozialpolitische Entscheidungen. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein!

Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **März bis Juli 2018** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen.

Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über 15,- Euro**.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten **statistischen Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria

Guglgasse 13

1110 Wien

Tel.: 01/711 28 8338 (werktags Mo-Fr 8:00-17:00 Uhr)

E-Mail: silc@statistik.gv.at

Internet: www.statistik.at/silcinfo



Musterung 2018



Dieses Jahr durfte die Gemeinde Gedersdorf den Jahrgang 2000 nach der erfolgten Musterung einladen. Im Gasthaus Knechtl konnte Vbgm. Erich Berger insgesamt 5 junge Erwachsene zum gemeinsamen Mittagessen begrüßen. Bei Speis und Trank wurde so manche Anekdote der Jugendjahre erzählt und so wurde es ein sehr netter Nachmittag.

Wir wünschen allen eine gute Zeit beim Bundesheer bzw. Zivildienst und alles Gute für die bevorstehenden Aufgaben.

Text: Erich Berger

am Bild v.l.n.r.: Lucas Wagner, Michael Berger, Manuel Stegmeier, Philipp Apfeltauer, Vizebürgermeister Erich Berger, Benedikt Stierschneider

Info-Abend für Zuzügler

Die Gemeinde Gedersdorf lud alle Bürgerinnen und Bürger, die im Jahr 2017 in unsere Gemeinde gezogen sind, zu einem Informations-Abend in das EVN InfoCenter ein. Nach einer Kennenlernrunde, bei der Herr Bürgermeister Ing. Franz Brandl die anwesenden Gemeinde-Vorstandsmitglieder vorstellte und die neu zugezogenen Bürgerinnen und Bürger über ihre früheren Wohnsitze, ihre Familien und ihr neues Zuhause erzählten, berichtete der Bürgermeister Wissenswertes über die Gemeinde Gedersdorf. Informationen zur Größe und Struktur des Gemeindegebietes, Einwohnerzahl, Anzahl der Landwirtschafts-, Heurigen- und Wirtschaftsbetriebe sowie deren Bedeutung für die Gemeinde gehörten genauso zur Präsentation wie die politische Zusammensetzung des Gemeinderates aber auch das sehr aktive Vereinsleben in unserer Heimat. Alle Teilnehmer erhielten ein „Zuzügler-Mappe“, in der sie Wissenswertes über die Gemeinde Gedersdorf auch nachlesen können. Bei einem anschließenden kleinen Imbiss und vielen interessanten Gesprächen lernten sich alle Beteiligten noch besser kennen.

Herzlichen Dank an die EVN, allen voran Hrn. Martin Fries und seinem Team, für die Gastfreundschaft.

Text: Ing. Stefan Löffler



am Bild: Hasan Hasani (Brunn, Am Jakobsweg), gfGR Ing. Stefan Löffler, Bürgermeister Ing. Franz Brandl, gfGR Ing. Dietmar Putre, Markus Stegmeier und Julia Puchegger (Brunn, Hauptstraße), Matthias und Tanja Hofbauer (Schlickendorf), Vizebürgermeister Erich Berger, Ing. Martin Pirkbauer (Theiß, Waidackersiedlung), gfGR Eika Waldum

Kunsthandwerk und ganz viele Osterhasen beim Ostermarkt in Theiß

Der Ostermarkt der Gemeinde Gedersdorf in der EVN war wieder ein großartiger Erfolg. 24 AusstellerInnen aus der Gemeinde und aus der näheren Umgebung sorgten für ein vielfältiges Angebot. Stolz präsentierten die AusstellerInnen ihre Werkstücke. Vom kleinen Zwirnkopf bis zum großen Ölgemälde reichte die Palette der liebevollen Handarbeiten. Nicht fehlen durften natürlich österliche Basteleien und Osterschmuck, aber auch Antiquitäten, Honig, Bio-Beerenpflanzen, Schmuck, Naturkosmetik, Lifestyle-Produkte und andere Waren wurden angeboten. Die

Bäuerinnen der Gemeinde sorgten mit selbstgemachten Mehlspeisen und anderen Köstlichkeiten für das leibliche Wohl. Die berühmten Kaninchen rund um das EVN Kraftwerk sorgten dafür, dass die BesucherInnen den Eindruck hatten, tatsächlich in der Osterhasen-Werkstatt gelandet zu sein. Das EVN Infocenter mit Martin Fries und seinem Team erwies sich einmal mehr als großartige Gastgeberin. Der Tourismusausschuss der Gemeinde bedankt sich bei allen AusstellerInnen und BesucherInnen sowie bei der EVN ganz herzlich.

Text: Mag. Martin Müller



Sichtbehinderung im Ortsgebiet

Speziell im Frühjahr sind die grünen und bunt blühenden Sträucher ein wunderschöner Anblick und aus unseren Ortschaften nicht wegzudenken. Dabei sollte man aber nicht vergessen, dass das üppige Wachstums der Pflanzen zu Sichtbehinderungen und damit zu gefährlichen Situationen im Straßenverkehr führen kann. Hier beginnt die Verantwortung des Grundeigentümers, der dafür zu sorgen hat, dass der Fußgänger- und Straßenverkehr weder behindert noch gefährdet wird.

Schneiden Sie bitte Ihre Sträucher und auch die überhängenden Äste von Bäumen so weit zurück, dass uneingeschränkte Sicht für alle Verkehrsteilnehmer, auch die Fußgänger, gewährleistet ist. Denken Sie an Ihre Verantwortung!

PS: Auch die Rabatte neben den Straßen tragen zu einem schönen Ortsbild bei – allerdings nur dann, wenn sie nicht vom Unkraut überwuchert werden. Ein herzliches Danke an alle, die diese Rabatte so vorbildlich pflegen!

Text: Ing. Franz Gerstenmayer

Verschmutzung von Straßen und Wegen

Leider sind immer wieder verschmutzte Straßen im Gemeindegebiet zu beobachten – verursacht durch Traktoren, die aus den Feldern fahren, LKWs bei Baustellenausfahrten oder auch Pferde, die ihre Äpfel „verlieren“. Wo sich Verunreinigungen nicht vermeiden lassen ist es die Pflicht des Verursachers, diese auch wieder zu entfernen. Diese Tatsache ist gesetzlich verankert; die Straßenverkehrsordnung schreibt vor, dass Verunreinigungen öffentlicher Verkehrswege zu unterlassen bzw. umgehend zu entfernen

sind. Bei etwaigen Schäden oder Unfällen werden die Verursacher dieser Verschmutzungen zur Rechenschaft gezogen!

Außerdem noch ein Appell an die Landwirte: Bitte die Felder nicht unmittelbar bis zur Asphaltkante bearbeiten! Dadurch sind Schäden an der Fahrbahn vorprogrammiert, die wieder auf Kosten der Allgemeinheit beseitigt werden müssen.

Text: Bgm. Ing. Franz Brandl

Information gemäß § 6 Trinkwasserverordnung

Anhand des aktuellen Untersuchungsergebnisses wird im Folgenden über die wichtigsten Analyseergebnisse des Wassers der öffentlichen Wasserversorgungsanlage (WVA) Gedersdorf informiert. Die Probennahme erfolgte am 11.09.2017 und wurde ebenso wie die Untersuchung durch

die WSB-Labor GmbH durchgeführt. Die Trinkwasserversorgung der WVA Gedersdorf erfolgt über die Wasserversorgungsanlage der Stadt Krems/Donau. Dabei handelt es sich um ein Mischwasser der Brunnen Landersdorf und Schlickendorf.

Parameter	Chem Formel	Einheit	Messwert	Zul. Höchstkonzentration
ph – Wert			7,8	6,5 – 9,5
Gesamthärte		°dH	11,6	
Carbonathärte		°dH	9,1	
Natrium	Na	mg/l	15,0	150
Kalium	K	mg/l	5,0	50
Magnesium	Mg	mg/l	16	50
Calcium	Ca	mg/l	57	400
Eisen	Fe	mg/l	u. Bg. 0,01	0,2
Mangan	Mn	mg/l	u. Bg. 0,006	0,05
Ammonium	NH ₄	mg/l	u. Bg. 0,02	0,5
Nitrat	NO ₃	mg/l	5,5	50
Chlorid	Cl	mg/l	25	200
Sulfat	SO ₄	mg/l	28	250
Pestizide*		µg/l	Pestizide im untersuchten Umfang nicht bestimmbar	
u. Bg. unter Bestimmungsgrenze				
*) liegt der Gehalt aller Pestizide unter der Bestimmungsgrenze, so hat die Angabe „Pestizide im untersuchten Umfang nicht bestimmbar“ zu erfolgen.				

Kostenlose Energieberatung in Gedersdorf

Die Energieberatung Niederösterreich unterstützt alle Häuslbauer beim nachhaltigen Bauen, Umbauen oder Sanieren und berät alle, die durch Energiesparen nicht nur Kosten senken, sondern auch einen wertvollen Beitrag zum Umweltschutz leisten möchten. Ab sofort können am Gemeindeamt in Gedersdorf Gutscheine für eine kostenlose Energieberatung abgeholt werden. Die gesamten Kosten für die Beratung trägt das Land NÖ auf Initiative von LH Stellvertreter Stephan Pernkopf.

Die Themen der Vor-Ort-Energieberatungen reichen vom Heizkesseltausch über die Fenstersanierung, bis hin zur Optimierung der Gebäudehüllen und Stromsparmöglichkeiten. Bei einem ungedämmten Altbestand entfallen alleine 77 Prozent des Gesamtenergiebedarfs auf die Beheizung. Das Einsparpotential ist daher enorm und eine Sanierung lohnt sich. Auf Initiative des Landes Niederösterreich unterstützt die Energieberatung Niederösterreich unter der Energie- und Umweltagentur NÖ alle Häuslbauer beim nachhaltigen Bauen mit einer kostenlosen Energieberatung. „Jede Niederösterreicherin und jeder Niederösterreicher kann einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz leisten. Gerade beim Hausbauen bzw. Sanieren eines Altbestandes kann man sehr viel Energie sparen. Man tut somit nicht nur der Umwelt, sondern auch dem eigenen Geldbörsel etwas Gutes!“, freute sich LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf über die Aktion.

Bgm. Ing. Franz Brandl zeigt sich begeistert von den Vor-Ort-Energieberatungen: „Seitens der Gemeinden möchten wir die Bürgerinnen und Bürger animieren, ihre Objekte bezüglich möglicher Energieeffizienzmaßnahmen überprüfen zu lassen. Die Energieberatung NÖ bietet eine solche firmenunabhängige Vor-Ort Beratung an. Die Kosten für die Beratung selbst übernimmt das Land NÖ und die Beratungen

werden äußerst praxisnah durchgeführt. Die Gutscheine können am Gemeindeamt abgeholt werden.“

Die Energie- und Umweltagentur NÖ steht den Gemeinden bei der Durchführung von Veranstaltungen zu den Themen Energie, Umwelt und Natur zur Seite. „Über die Hotline (02742 221 44) der Energieberatung NÖ können die Vor-Ort Beratungstermine vereinbart werden“, so Elisabeth Wagner, Regionsleiterin der Energie- und Umweltagentur NÖ für die Region Waldviertel.

Für Rückfragen:

Energie- und Umweltagentur NÖ

Tel. 02742 219 19

www.enu.at



Foto: v.l.n.r.: Elisabeth Wagner (Energie- und Umweltagentur NÖ), Bgm. Ing. Franz Brandl

Fotograf: eNu

Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur NÖ, Telefon: 02742 221 44, Montag-Freitag von 9 - 15 Uhr und Mittwoch von 9 - 17 Uhr

Weitere Informationen zur Gemeinde-Beratung

sind am Gemeinde-Telefon der Energie- und Umweltagentur NÖ unter der Nummer 02742 22 14 44, auf www.umweltgemeinde.at und beim Servicetelefon der Energie- und Umweltagentur: 02742 219 19 bzw. auf www.enu.at erhältlich.

Smart Panels an der VS Gedersdorf

Die VS Gedersdorf erhielt 4 Stück Smart Panels, das sind 85-Zoll große elektronische Bildschirmtafeln, die mit neuester Software ausgestattet sind. Durch hohe Auflösung, sehr gute Kontrastwerte und blendfreies Glas sind die Bilder aus allen Blickwinkeln sehr gut erkennbar. Selbst unter ungünstigsten Umgebungslichtverhältnissen ist die Darstellung kristallklar. Die Tafeln sind wie Handys zu verwenden. Geschrieben wird mit Stiften oder auch mit dem Finger. Ebenso kann auch gleich mit der Hand gelöscht werden. Filme vom Server können problemlos angesehen werden, jederzeit können alle

Infos vom Internet ins Klassenzimmer geholt werden.

In der VS Gedersdorf hat somit ein neues Zeitalter eines zukunftsweisenden Unterrichtes mit modernster Technik Einzug gehalten, das für Lehrerinnen und Schüler beste Voraussetzungen für den Unterricht bietet, wie er an anderen Schulen erst in einigen Jahren geboten werden kann.

Alle Lehrerinnen bedanken sich sehr herzlich bei Bürgermeister Franz Brandl und seinen Gemeinderäten für die großartige Ausstattung unserer Volksschule!

Text: VS Gedersdorf



Ableben von Frau Oberlehrerin Anneliese Willim

Frau Anneliese Willim unterrichtete 23 Jahre lang in den Volksschulen Theiß und Brunn, bis sie am 1. Oktober 2000 aus Gesundheitsgründen in den Ruhestand trat. Sie war somit Lehrerin einer großen Zahl an GemeindegewohnerInnen und viele lernten die Grundlagen des Lesens, Schreibens und Rechnens unter ihrer ruhigen, mütterlichen Art. Sie war eine herzliche, liebenswürdige Kollegin, bescheiden, geduldig und bemüht. Seit gut drei Jahren nahm sie die Pflege in Grafenwörth bzw. im Thorwestenheim in Anspruch. So manche Erinnerung an sie berührt unser Herz.

Text: VS Gedersdorf

am Foto v.l.n.r.: OSR Irmgard Weichselbaum, VD Elisabeth Zillner, OL Christine Haberleitner, OL Anneliese Willim, VL Sigrid Schrammel, OL Brigitte Truschnigg, SR Ingrid Pennerstorfer



Auf dem Foto ist Kollegin Willim im Kreise ihrer Kolleginnen in ihrem letzten Dienstjahr zu sehen.

Happy 60!

Kindergarten und Volksschule gratulierten Herrn Bürgermeister Franz Brandl mit Liedern und Gedichten zu seinem 60. Geburtstag. Bei der stimmigen, netten Feier wünschten ihm alle Kinder und die Teams der beiden

Einrichtungen alles Gute, viel Glück und beste Gesundheit. Sie dankten ihm für sein Kommen und für sein stets offenes Ohr bei kleinen und großen Anliegen.

Text: VS Gedersdorf



Elternverein: Kinderfasching im EVN InfoCenter

Mehr als 360 lustige Faschingsnarren konnte der Elternverein der Volksschule Gedersdorf am Sonntag, dem 28. Jänner 2018 im EVN InfoCenter in Theiß willkommen heißen. Nach der Eröffnung durch Obfrau Daniela Gschwandtner begeisterte der Kinderzauberer Gerhard die jungen Besucherinnen und Besucher des Kindermaskenballs. Anschließend wurde ausgelassen getanzt und gefeiert. Kinderschminken und ein kniffliges Schätzspiel mit tollen Gewinnen durften nicht fehlen. Für das leibliche Wohl der

Gäste sorgte der Elternverein der Volksschule Gedersdorf. Vielen Dank noch einmal an alle fleißigen Helfer! Ein kunterbuntes Dankeschön aber auch an alle Besucher unseres Kindermaskenballs, alle großzügigen Sachspender - sowie ganz besonders an Martin Fries und das Team der EVN!

Terminvorschau: am Samstag, dem **9. Juni 2018** findet unser **Schulfest** im Garten der Volksschule Gedersdorf statt - wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Text: Katharina Lindtner



SCHULFEST

9. Juni 2018 ab 15:00 Uhr
im Garten der Volksschule Gedersdorf

Faschingsdienstag im Infocenter der EVN

Den Faschingsdienstag durften alle Kinder der Volksschule im Infocenter der EVN feiern.

Es waren auch einige Clowns anwesend.

Text: VS Gedersdorf



1a Klasse



1b Klasse



2. Klasse



3. Klasse



4. Klasse



unser Lehrerteam

Die Volksschule bedankt sich sehr herzlich für die Autositzmatten.
Nun stehen wieder ausreichend
Holzperlen zum Basteln zur Verfügung.

Wir sind ein Team!

Viktor Bauernfeind, Sozialpädagoge und Kinderliedermacher, schulte die Kinder der 4. Klasse beim Workshop „Wir sind ein Team“ über die Wichtigkeit des Zusammenhaltens und über die Gefahr des Mobbing mit vielen Spielen und einigen

Liedern. Die Kinder machten begeistert mit. Im April kommt die 3. Klasse in den Genuss des Projektes.

Text: VS Gedersdorf

We are the champions!

Die Fußballmannschaft der VS Gedersdorf ging beim Hallenturnier in Gföhl am 17.1.2018 als Sieger vom Platz! Nachdem unsere Kicker die Spiele gegen Lengenfeld und Lichtenau für sich entscheiden konnten und von Gföhl geschlagen wurden, konnten sie das Siebenmeterschießen im Halbfinale gegen Lerchenfeld mit 2:1 beenden.

Im Finale glänzten sie mit einem 2:0 Sieg gegen Senftenberg! Trainer Christian Mayr und der "Fanclub" (Eltern der Spieler)

feierten den Bezirksturniersieg würdig.

Am 16. Februar durfte die Siegermannschaft beim Landesturnier in Herzogenburg ihr Können wieder unter Beweis stellen und belegte den hervorragenden 7. Platz! Neben einem Pokal bekam sie sogar Dressen geschenkt! Herzlichen Glückwunsch zum tollen Erfolg und besonders Herrn Christian Mayr vielen Dank für die Trainerarbeit.

Text: VS Gedersdorf



www.hydro-ing.at

HYDRO
INGENIEURE
UMWELTECHNIK GMBH

*MIT WEITBLICK
ZU KLAREN LÖSUNGEN*

Die Kindergartenkinder sind bereit!

Auch wenn der Bau des ersten Kindergartens in Dedu langsam vorankommt, so freuen sich die Kinder schon auf dessen Eröffnung. Der Andrang war groß, als die ersten Anmeldungen entgegengenommen wurden. Wenn alles planmäßig verläuft, soll im Herbst der Betrieb aufgenommen werden.

Text: Charlotte Nessel



Wintersportwoche Eben

Bevor es in die Semesterferien ging, traten 68 Schüler der NMS Grafenegg gemeinsam mit 8 Betreuern die Reise nach Eben im Pongau an. Bei traumhaftem Wetter konnten die Wintersportler die herrlichen Pisten- und Loipenverhältnisse genießen. Während die Ski- und Snowboardfahrer auf den Hängen der Sportwelt Amadé unterwegs waren, befuhren die Langläufer die Loipen der Umgebung. Schneeschuhwandern, ein Besuch im Heimatmuseum und der Erlebnistherme sowie die Heimabende bei Tischtennis, Tischfußball und zahlreichen Gesellschaftsspielen machten die Woche zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Text: NMS Grafenegg



FLASH

Flash Services GmbH

3494 Gedersdorf, Rechte Bahnzeile 5

Tel.: 02735 / 36 334, email: office@flash-services.at

- Übersiedelung • Entrümpelung • Hausbetreuung
- Gartenpflege • Winterdienst
- Sonder- und Grundreinigung • Reinigung aller Art
- Gerüstbau und Gerüstverleih

www.flash-services.at

Gerstenmayer



GEDERSDORFER

KÜRBIS KERNOL

Franz u. Anna Gerstenmayer, 3494 Gedersdorf, Wienerstraße 14
Telefon: +43 (0) 650 / 7321 797, Mail: gerstenmayer.anna@gmx.at

Projektwoche Englisch

Vom 29.1. bis 02.02.2018 nutzen 57 Schüler der 4. Klassen das Angebot, ihre Englischkenntnisse bei der Englisch-Projektwoche mit ABCi zu verbessern. Native Speaker aus unterschiedlichen englischsprachigen Ländern (USA, England, Australien) arbeiteten mit unseren Schülern zu folgenden Themengebieten: Business, Communication, Pronunciation and Holiday, Travel and Culture. Den Abschluss der Projektwoche bildete eine Darbietung mit Liedern und Sketchen vor Eltern, Schülern und Lehrern im Turnsaal.

Text: NMS Grafenegg



Umbauplanung in der Endphase

Bevor es nach Ostern mit den Um- und Zubaumaßnahmen in die praktische Umsetzung geht, waren noch einige Planungsgespräche notwendig. Nichts soll dem Zufall überlassen werden, um den Schülerinnen und Schülern auch in Zukunft optimale und zeitgemäße Unterrichtsbedingungen bieten zu können. Fünf völlig neu eingerichtete Klassenräume, adaptierte Pausen- und Lernräume vor den Klassen, ein neuer Informatikraum inklusive neuer Computer und natürlich sechs elektronische Tafeln der aktuellsten Generation stehen bereits ab dem kommenden Schulanfang zur Verfügung. Um individuelle Sorgen unserer Kinder professionell betreuen zu können, werden zwei ehemalige Kustodiate zu Besprechungszimmern umgebaut. Gerade für die individuelle Arbeit mit dem Kind und für das Kind ist die NMS und PTS Grafenegg personell und von den möglichen Ressourcen her gut aufgestellt.



v.l.n.r.: Gerhard Burchhart (FA Team-Plan), Alois Naber, RegR. Ing. Wolfgang Neumann (Schulausschussobmann)

Text: NMS Grafenegg

Tag der offenen Tür

Zahlreiche Schülerinnen und Schüler aus den 3. und 4. Klassen verschiedener Volksschulen und auch "Ehemalige" besuchten die NMS und PTS Grafenegg. Neu war in diesem Jahr, dass Unterricht für alle an einem Samstag zu sehen war. Vor zehn Jahren noch üblich, ist der Samstag seither allgemein unterrichtsfrei. "Für uns Eltern ist das sehr angenehm", meinte eine Mutter begeistert. "Da haben wir genug Zeit, uns gemeinsam mit unserem Kind die Schule in Ruhe anzuschauen!" Besonders beeindruckend konnten die Schwerpunkte der Schule aus dem naturwissenschaftlichen und vitalen Bereich. Informationen über "Wie ist das in der Neuen Mittelschule" rundeten den Schulalltag ab. "Was mir besonders gefällt, ist die Art und Weise, wie ihr mit den Kindern umgeht", meinte ein Vater. "Man bekommt einfach das Gefühl, unsere Kinder sind bei euch gut aufgehoben!"



Sichtlich zufriedene Gesichter seitens der Kinder, Lehrer und schulverantwortlichen Entscheidungsträger

Text: NMS Grafenegg

Musikschulverband Paudorf-Gedersdorf Schuljahr 2017/2018

JMLA-Prüfung:

Am Samstag, dem 18. November 2017 stand die praktische Prüfung zum Jungmusikerleistungsabzeichen des NÖ Blasmusikverbandes in der NMS Grafenegg in Etsdorf auf dem Programm.

Es stellte sich 1 Schüler dieser Prüfung:

Bronze: Christoph Fock (Tuba - Sehr guter Erfolg).

Auf diesem Wege herzliche Gratulation zu dieser grandiosen Leistung!



Neue Mitglieder der TK Gedersdorf!

Bei der Generalversammlung am 2. Februar 2018 der TK Gedersdorf wurden drei neue Jungmusiker als aktive Mitglieder aufgenommen: Tobias Brandl (Saxophon), Christoph Fock (Tuba) und Lukas Allinger (Schlagzeug).

Tag der NÖ Musikschulen - 4. Mai:

In diesem Rahmen wird es ein großes Konzert im Turnsaal der NMS Furth geben. Dabei werden verschiedene Solisten und Ensembles aus allen Verbandsgemeinden ein interessantes und abwechslungsreiches Programm gestalten.

Frühlingskonzert:

Am Samstag, dem 14. April findet wieder das jährliche Frühlingskonzert der TK Gedersdorf im Turnsaal der VS statt. Dabei wird wieder das Musikschulorchester musikalische Highlights zu Gehör bringen. Die jungen Musiker/innen freuen sich schon heute auf Ihren Besuch!

Der Musikschulverband Paudorf-Gedersdorf wünscht allen Musikschüler/innen weiterhin viel Spaß und Freude beim Musizieren!!!

**KFZ & Maschinenbau
Technik Klaffel**



FACHBETRIEB



Schulstraße 30, 3494 Brunn im Felde
Tel. 0664 737 69 725

Öffnungszeiten Werkstatt:
Montag bis Donnerstag 7 bis 12 & 13 bis 17 Uhr
jeden Freitag von 7 - 12 Uhr

Ab sofort sind wir eine zugelassene Pickerl Prüfstelle nach §57a der Stvo.

Wir dürfen Personenkraftwagen und leichte Nutzfahrzeuge bis 3,5t Gesamtgewicht überprüfen, ebenso werden wir in gewohnter Weise mit einem Partnerbetrieb „Pickerl“ für Anhänger, Mopeds und Motorräder durchführen.

Pickerlpreise: PKW & LLKW € 49,90 - Anhänger ungebremst, Mopeds & Motorräder € 38,00 - Anhänger gebremst & Axiam € 66,-

Frühjahrsaktion 2017 – nicht vergessen Winterreifenpflicht bis 15.04.2018!!!

Aktion gültig von 12.03. bis 31.05.2018

Frühjahrs Check Räder umstecken & wuchten, Kontrolle aller Flüssigkeiten, Lichtenanlage, Bremsen, Fahrwerk & Riementrieb € 26,-

Steinschlagreparatur an der Windschutzscheibe €48,- meist ist eine Steinschlagreparatur in der Kaskoversicherung ohne einen Selbstbehalt gedeckt, hier wickeln wir den Schaden direkt mit der ihrer Versicherung ab

Ist ihre Windschutzscheibe kaputt? Dann erhalten sie bei uns **25% Rabatt** auf die gesamten Reparaturkosten – auch hier übernehmen wir gerne die Versicherungsabwicklung bei einem Kaskoschaden

Beim Kauf von 4 Sommerreifen erhalten sie **15% Rabatt** auf die Reifen

Klimaanalagenservice für PKW & Traktoren (Klimaanlage absaugen, Dichtheitsprobe, neu Füllen incl. neuer Ölfüllung) € 60,-

Ölwechsel 5W30 Longlife incl. Arbeitszeit Ölfilter & max. 5ltr Gesamtölfüllung, Entsorgung und Gratisdurchsicht € 68,-

Zahnriementausch **20% Rabatt** auf die gesamten Reparaturkosten - Zahnriemen, Spann- Umlenkrolle, Wasserpumpe und Arbeitszeit

Liebe Schwestern und Brüder!

Das leere Grab, Maria von Magdala, die Jünger, die Engel, die Botschaft. Das ist für uns Ostern, ist irdisches und ewiges Leben. Das ist für uns die Hoffnung, die uns durch die ewige, alles umfassende Liebe geschenkt wurde und wird. Gottes Heil führt uns durch Leid, Kreuz und Tod zum auferstehungsstrahlenden Ostermorgen – damals und heute und immer und immer wieder. So wünsche ich Euch und Ihnen allen Frohe und Gesegnete Ostern. Möge die Osterfreude unser Leben durchziehen und uns auch in den schwersten Stunden Hoffnung auf Gottes Liebe und damit sein Heil für uns sein.

Frohe Ostern

Ihr und Euer H. Bartholomäus.

Pfarrmoderator von Brunn im Felde, Theiß und Rohrendorf



Sternsingeraktion

Die Sternsingeraktion 2018 war wieder ein Liebeserfolg unserer Kinder und ihrer Begleiter, die wieder Kindern in Not und Bedrängnis halfen. Unseren Sternsängern, Begleiterinnen und Begleitern sowie allen Spenderinnen und Spendern sei

ein ganz herzliches Dankeschön für ihre Großzügigkeit und ihren unermüdlichen Fleiß beim Sammeln gesagt.

Text: H. Bartholomäus

Pfarr-Faschingskränzchen

Auch heuer luden der Pfarrgemeinderat Theiß sowie die EVN bereits zum zehnten Mal zum Pfarr-Faschingskränzchen in das InfoCenter des Kraftwerks in Theiß ein. Am Samstag, dem 27. Jänner um ca. 20:00 Uhr eröffnete Pfarrmoderator Mag. Bartholomäus Freitag den Tanzabend, der diesmal von „DJ MusicLegend Werner Gubitzer“ musikalisch gestaltet wurde. Trotz der aufwendigen und natürlich auch kostenintensiven Vorbereitungen der EVN und des Pfarrgemeinderates Theiß besuchten lediglich 55 Gäste das diesjährige Jubiläums-Kränzchen.

Dank der großzügigen Unterstützung durch die EVN konnte dennoch für die Pfarre Theiß ein geringer finanzieller Erlös erzielt werden, der selbstverständlich zur Gänze für die dringend erforderliche Restaurierung unserer Pfarrkirche verwendet wird.

Unser herzliches Dankeschön und Vergelt's Gott geht an alle Besucherinnen und Besucher sowie an Martin Fries und sein Team der EVN.

Text: Ing. Stefan Löffler



Der Stein ist weg.
Das Grab ist leer.
Wo ist der Herr?
Was ist geschehn?
Des Grabes Dunkel wurde hell.
Durch des Ostermorgens Licht.
Erschrocken, sorgenvoll ist Maria!
Berichtet den Jüngern, was sie sah.
Die Jünger kommen und sehen nach.
Betreten das Grab.
Beginnen zu glauben.
Ihr Freund und Herr ist auferstanden.
Maria beugte sich ins Grab.
Sie sah die Engel sitzen.
Warum weinst du, fragten sie.
Er ist nicht hier, er ist erstanden!
Die Stimme und ihr Name: Maria
ließen sie den Herrn erkennen.
Rabbuni – Meister, Herr.
Sie hat den Herrn gesehen.
Sein leeres Grab,
das Leben lebt,
Es lebt für mich/uns,
damit ich/wir lebe(n).
BF 17.02.2018

LED Scheinwerfer



Ein neuer, über dem Eingangstor zur Pfarrkirche Theiß montierter LED-Scheinwerfer beleuchtet in der dunklen Jahreszeit und bei zukünftigen Abendveranstaltungen den Platz vor unserer Kirche. Dieser LED-Scheinwerfer ersetzt den alten 300W Halogenstrahler. Obwohl der Kirchenplatz damit deutlich größerer

und heller ausgeleuchtet wird, werden durch die moderne LED-Technologie gleichzeitig auch Strom und Energiekosten eingespart. Sollte es bei einer der Pfarr-Agapen bzw. Veranstaltungen im Pfarrhof einmal etwas kühler sein, steht seit wenigen Wochen unseren Besuchern ein wärmendes „Gas-Schwammerl“ zur Verfügung.

Sowohl der LED-Scheinwerfer als auch das Heiz-Schwammerl wurden von Hrn. Peter Höchtl aus Theiß der Pfarre kostenlos zur Verfügung gestellt.

Vergelt's Gott und ein herzliches Dankeschön an Herrn Peter Höchtl!

Text: Ing. Stefan Löffler

Hl. Erstkommunion



Am 10. Mai, dem Himmelfahrtstag, werden unsere 16 Erstkommunionkinder zum ersten Mal den Leib Christi um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche Theiß empfangen. Das Thema diesen Jahres lautet: „Wir sind Gottes Melodie.“

Hl. Firmung



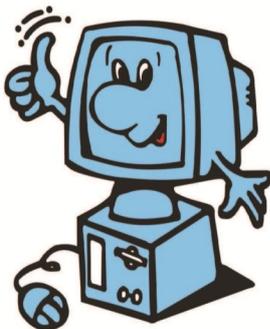
Der Samstag, der 16. Juni ist für die Firmlinge von Brunn im Felde, Theiß und Rohrendorf der Tag des Empfanges des Hl. Geistes. Das Sakrament wird wieder durch den Hw. H. Abt

Matthäus Nimmervoll vom Stift Lilienfeld gespendet.

In Rohrendorf um 08.30 Uhr und in Brunn im Felde um 11.00 Uhr.

E.- D.- V.- E D E R GmbH

D
E
R



**Kremser Str. 25
3494 Gedersdorf**

Tel.: 02735/ 3505
Fax.: 02735/3505 50
Mobil :0660/810 48 98

email:office@edv-eder.com

Redaktions- schluss

**Redaktionsschluss
22. Mai 2018**

Erscheinungstermin
30. Juni 2018



zeitung.gedersdorf@gmail.com



Lange Nacht der Kirchen

Am Freitag, dem 25. Mai 2018 ist wieder die Lange Nacht der Kirchen. In der Kirche Theiß werden neben einigen künstlerischen Höhepunkten auch ein kurzer Gottesdienst zur Begegnung mit Kirche, Glauben und Mitmenschen einladen.

Wie auch in den letzten Jahren wird der Pfarrgemeinderat für kulinarische Erlebnisse sorgen.

Text: H. Bartholomäus

orgelDorf theiß Programm 2018

MÄRZ [THEISS] SA 31.3. osterNacht 20:00 Uhr hochAmt
In der Osternacht in Theiß hören Sie diesmal mystische Chormusik mit dem gesangSverein theiß. Werke von Henry Purcell sowie „Northern Lights“ von Ola Gjelo stehen am Programm.

APRIL [THEISS] SA 1.4. osterSonntag 10:00 Uhr hochAmt
Am Ostersonntag gibt es festliche Klänge für Trompete, Schlagwerk und Orgel. Raphael Haberl und Dominik DINGL spielen gemeinsam mit Michael Koller Werke von Händel, Purcell und anderen.

MAI [THEISS] FR 25.5. Lange Nacht der Kirchen 18:00 Beginn

Die Lange Nacht steht heuer unter dem Motto: Nacht der 1000 Lichter. Ob es wirklich 1000 sind, können Sie gerne zählen – sicher ist Ihnen eine sehr mystisch, romantische Stimmung in unserer Kirche.

Ab 18:00 Besichtigung von Orgel und Glockenturm, Speis und Trank im Pfarrgarten

19-19:30 Auch heuer wieder mit einem musikalischen Märchen für Kinder. Erzählt von Stefan und Gerda, musikalisch vertont von Michael. Mehr als nur eine Geschichte – die Helden aus dem Märchen werden lebendig durch die fast schon szenische Lesung und durch die ungeheure Klangfülle unserer Rodgers Orgel auf der Michael Koller gekonnt zum Text improvisiert.

20:00 Gottesdienst zum Thema „Licht“ im Kerzenschein

21:00 OrgelImprovisationen zu Thema Licht mit

unterschiedlichen Lichtstimmungen im Kirchenraum. Bis Mitternacht Besichtigung von Orgel und Glockenturm, gemütlicher Ausklang!

JUNI [THEISS] SA 23.6. gesangSverein theiß 19:30 chorKonzert

Die Vielfalt des örtlichen gesangSvereines erleben. Das ist man vom alljährlichen chorKonzert der Theißer gewohnt! Diesmal kommt aber etwas hinzu: die Vocalartisten BRAZAMA rund um Cornelia Pesendorfer waren schon einmal erfolgreich in Theiß und werden unser Konzert auch heuer bereichern! Teils mit eigenen Stücken, aber auch gemeinsam mit dem gesangSverein theiß. Ein fröhlicher, interessanter Abend unter der Moderation von Heinz Hahn ist garantiert! Im Anschluss Agape des Pfarrgemeinderates im romantischen Pfarrgarten!

AUGUST [THEISS] MI 15.8. hochAmt und orgelMatinee in Theiß ab 10:00

Der frauenChor theiß gestaltet in traditioneller Weise dieses festliche Hochamt, das in einer fröhlichen orgelMatinee ausklingt: unser Organist Michael Koller improvisiert über Gott und die Welt (!?) ;-)

Finden Sie gut, was bei uns kirchenmusikalisch geboten wird? Wollen Sie mithelfen, dass das so bleiben kann? Unterstützen Sie uns: **IBAN: AT37 3239 7000 3048 3853**
Ihre Fragen und Anregungen zur Kirchenmusik in unseren Gemeinden richten Sie an organist@aon.at

Musikalisches Märchen bei der Langen Nacht der Kirchen:



Datum	Uhrzeit	Ort	Art der Veranstaltung
APRIL			
Sonntag, 01.04.2018	08:00 Uhr	Brunn im Felde	Osterhochamt
	09:00 Uhr	Rohrendorf	Osterhochamt
	10:00 Uhr	Theiß	Osterhochamt, hochAmt mit dem gesangSverein theiß
Montag, 02.04.2018	09:00 Uhr	Gedersdorf	Emmausgang in den Weinbergen beim Emmauskreuz bei Schlechtwetter in der Kirche für alle drei Gemeinden
Sonntag, 08.04.2018	08:00 Uhr	Brunn im Felde	Weißer Sonntag
	09:00 Uhr	Rohrendorf	Weißer Sonntag
	10:00 Uhr	Theiß	Weißer Sonntag
Sonntag, 22.04.2018	14:30 Uhr	Rohrendorf	Tiersegnung im Pfarrgarten
MAI			
Dienstag, 01.05.2018	09:00 Uhr	Gedersdorf	Staatsfeiertag und Patronatsfest
Samstag, 05.05.2018	18:30 Uhr	Theiß	Florianimesse für Theiß, Gedersdorf, Brunn im Felde – ist auch die Sonntagsmesse!
Sonntag, 06.05.2018	09:00 Uhr	Rohrendorf	Florianimesse
Donnerstag, 10.5.2018	08:15 Uhr	Rohrendorf	Hl. Erstkommunion
	10:00 Uhr	Theiß	Hl. Erstkommunion
Samstag, 12.05.2018	18:00 Uhr	Gedersdorf	Muttertag
	19:00 Uhr	Rohrendorf	Muttertag – Familienmesse mit Kindern und Agape der Frauenbewegung
Sonntag, 13.05.2018	08:00 Uhr	Brunn im Felde	Muttertag
	10:00 Uhr	Theiß	Muttertag
Montag, 14.05.2018	19:00 Uhr	Schlickendorf	
Dienstag, 15.05.2018	18:00 Uhr	Neuweiding	Marienmesse
Sonntag, 20.05.2018	09:00 Uhr	Gedersdorf	Pfingstsonntag – Hubertuskapelle In Brunn, Rohrendorf und Theiß keine Messen
Montag, 21.05.2018	09:00 Uhr	Rohrendorf	Pfingstmontag - für alle drei Gemeinden
Mittwoch, 23.05.2018	19:00 Uhr	Theiß	Maiandacht
Freitag, 25.05.2018	18:00 Uhr	Theiß	Lange Nacht der Kirchen
Sonntag, 27.05.2018	08:00 Uhr	Brunn im Felde	Hochfest Dreifaltigkeitssonntag
	09:00 Uhr	Rohrendorf	Dreifaltigkeitssonntag
	10:00 Uhr	Theiß	Dreifaltigkeitssonntag, bei gutem Wetter an der Dreifaltigkeitssäule
Donnerstag, 31.05.2018	08:00 Uhr	Rohrendorf	Hochfest Fronleichnam, Prozession bei gutem Wetter (Melk)
	09:00 Uhr	Brunn im Felde	Fronleichnam – Prozession bei gutem Wetter
JUNI			
Sonntag, 10.06.2018			Vatertag
Montag, 11.06.2018	19:00 Uhr	Schlickendorf	Patronatsfest
Freitag, 15.06.2018	15:00 Uhr	Rohrendorf	Firmungsgeneralprobe
	17:00 Uhr	Brunn im Felde	Firmungsgeneralprobe
Samstag, 16.06.2018	08:30 Uhr	Rohrendorf	Pfarrfirmung – Abt Matthäus Nimmervoll
	11:00 Uhr	Brunn im Felde	Pfarrfirmung – Abt Matthäus Nimmervoll
Samstag, 23.06.2018	19:30 Uhr	Theiß	Chorkonzert gesangSverein theiß
Freitag, 29.06.2018	08:00 Uhr	Brunn im Felde	Schulschlussgottesdienst WOGO
	08:00 Uhr	Rohrendorf	Schulschlussgottesdienst WOGO
JULI			
Sonntag, 01.07.2018	09:00 Uhr	Theiß	FF-Fest-Messe
	09:00 Uhr	Rohrendorf	Vertretung

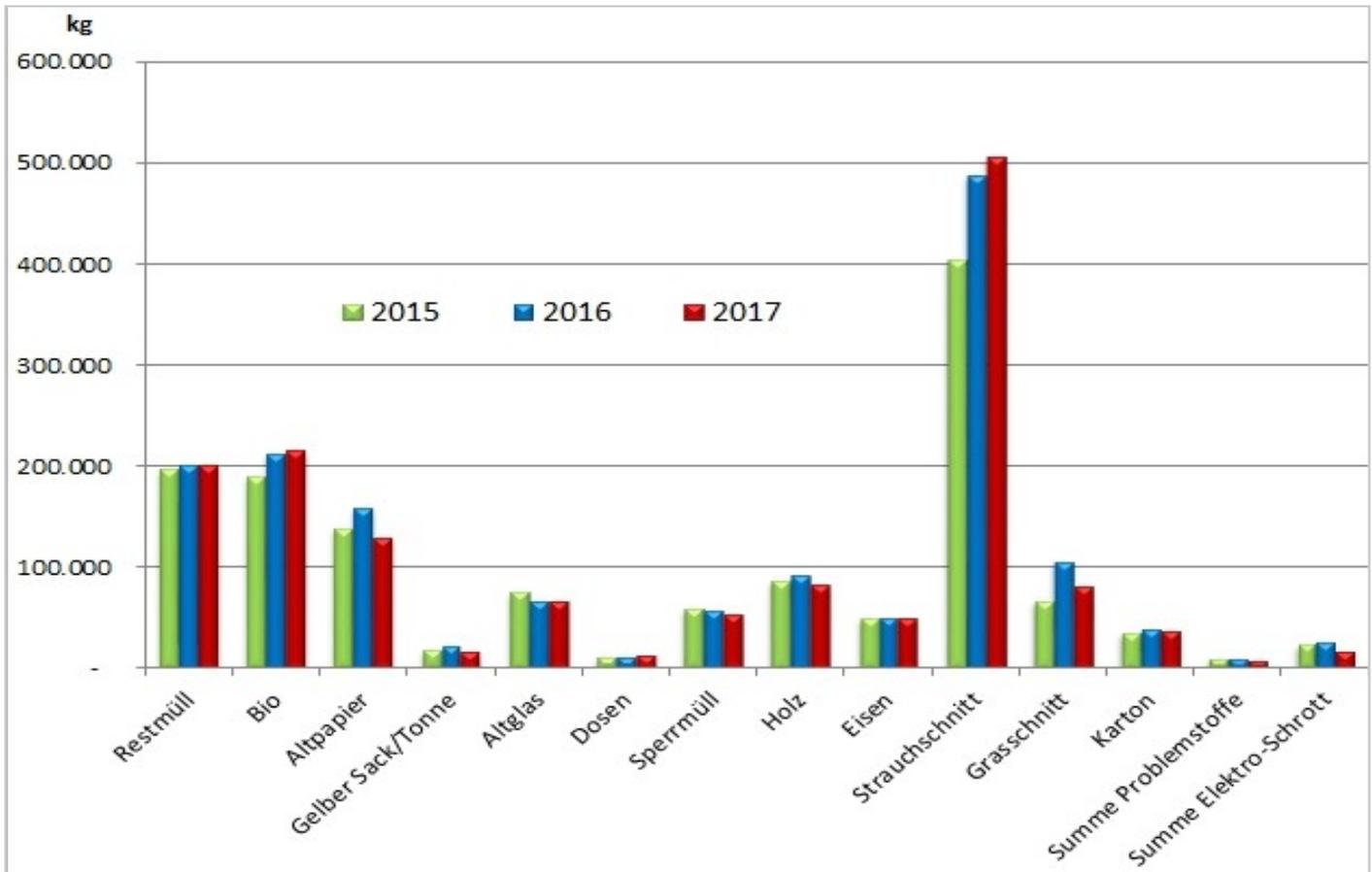
Verbrennungsverbot biogener Materialien außerhalb von Anlagen

Das punktuelle und flächenhafte **Verbrennen biogener Materialien** ist nach § 3 Abs. 1 des Bundesluftreinhaltegesetzes außerhalb dafür bestimmter Anlagen **ganzjährig verboten**.

Im Falle unten genannter Ausnahmen sind entsprechende Löschgeräte bereitzuhalten.

	Punktuell	Flächenhaft
VERBOT: § 3 Abs. 1	ganzjährig	ganzjährig
AUSNAHMEN: § 3 Abs. 3	Lager- Grillfeuer (ausschließlich mit trockenem und unbehandeltem Holz)	Abflammen von bewachsenen und unbewachsenen Böden (im Rahmen der integrierten Produktion bzw. biologischen Wirtschaftsweise)
	Verbrennen im Rahmen von Übungen zur Brand- u. Katastrophenbekämpfung d. Bundesheeres u. d. Feuerwehren sowie der von Feuerwehren durchgeführten Selbstschutzausbildung von Zivilpersonen	
AUSNAHMEN: § 3 Abs. 4 Der Landeshauptmann kann mit Verordnung zeitliche u. räumliche Ausnahmen zulassen.	Verbrennen von schädlings- und krankheitsbefallenen biogenen Materialien (wenn keine andere ökologisch verträgliche Methode anwendbar ist)	Abbrennen von Stroh auf Stoppelfeldern (wenn dies zum Anbau von Wintergetreide oder Raps unbedingt erforderlich ist)
	Räuchern als Maßnahme des Frostschutzes	
Nebenstehende Ausnahmen vom Verbrennungsverbot sind im gesamten Landesgebiet derzeit zulässig.	Verbrennen von Rebholz (in schwer zugänglichen Lagen im Monat April)	Verbrennen von Stoppeln und Stroh von Getreide und Mais bei epidemieartigem Befall z.B. von der Getreidewespe, der
	Verbrennen bei Feuerbrandbefall und zwischen 15. Aug. und 30. Oktober des Laubes der Rosskastanie	Roten Weizengallmücke, der Sattelmücke, der Schwarzbeinigkeit und Halmbruchkrankheit
	Feuer im Rahmen von Brauchtumsveranstaltungen (Es darf nur naturbelassenes unbehandeltes Holz verwendet werden)	

Abfallstatistik 2015-2017 - Gemeinde Gedersdorf



**Aus der Region.
Für die Region.**





Raiffeisenbank KREMS 

Wir schenken Ihnen Ihren Energieausweis im Wert von bis zu **400,- Euro.***



Alles aus einer Hand. **Mit Überblick.**

Wir begleiten Ihr Bauvorhaben.

Von der Idee bis zur Fertigstellung.

Sie kommen zu uns und wir erledigen alles Weitere. Wir beraten Sie über sämtliche aktuelle Förderungen und günstige Finanzierungen rund ums Bauen und Sanieren. Wir suchen für Sie die beste Lösung und wickeln alles ab. **Damit Sie sich voll auf Ihr Bauvorhaben konzentrieren können.**

www.raiffeisenbankkrams.at
www.facebook.com/raiffeisenbankkrams
www.instagram.com/raiffeisenbankkrams

*Bei einer Finanzierungssumme von mindestens 20.000,00 Euro und Rechnungsvorlage.




Öffnungszeiten - GV Abfallsammelzentren

ASZ OST - Walkersdorf

3492 Walkersdorf, Gewerbestraße 115
Montag 08:00 - 18:00 Uhr
Dienstag 08:00 - 18:00 Uhr

ASZ - Langenlois

3500 Langenlois, Gewerbestraße 27
Dienstag 08:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch 08:00 - 18:00 Uhr
Freitag 08:00 - 18:00 Uhr

ASZ NORD - Gföhl

3542 Gföhl, Langenloiser Straße 92
Donnerstag 08:00 - 12:00 Uhr
Freitag 08:00 - 18:00 Uhr

ASZ MITTE - Stratzing

3552 Stratzing, neben B 37
Mittwoch 08:00 - 18:00 Uhr

ASZ Schönberg

3562 Schönberg, Manhartsbergstraße 28
Donnerstag 13:00 - 18:00 Uhr

ASZ Rastendorf

3532 Rastendorf 178 (Bauhofgebäude)
Montag 13:00 - 18:00 Uhr

ASZ Furth

3511 Furth-Palt, Mauterner Straße (ehem.Kläranlage)
ausschließlich für Gras- und Strauchschnittabgabe!

ASZ Mautern

3512 Mautern, Austraße 39
Mittwoch 08:00 - 18:00 Uhr
Freitag 08:00 - 18:00 Uhr

ASZ Maria Laach

3643 Maria Laach, Zeissing 25
jeden 2. Dienstag 13:00 - 18:00 Uhr (ungerade KW)

ASZ Paudorf

3508 Paudorf, Kremser Straße 185
Dienstag 08:00 - 18:00 Uhr

ASZ Aggsbach

3641 Aggsbach Markt (zw. FF-Haus und Bahnhof)
jeden Freitag 17:00 - 19:00 Uhr (Sommer)
jeden 2. Freitag 16:00 - 18:00 Uhr (Winter)

ASZ Spitz

3620 Spitz, Siedlung Erlahof
Montag 08:00 - 18:00 Uhr

ASZ Dürnstein

3601 Dürnstein, Unterloiben (Bauhofgelände)
jeden 2. Mittwoch 17:00 - 19:00 Uhr (gerade KW)

ASZ Rossatz-Arnsdorf

3602 Rossatz, Kienstock (neben B 33)
jeden 2. Dienstag 08:00 - 18:00 Uhr (gerade KW)

ASZ SÜD - Theiß

3494 Theiß, Stratzdorferstraße 50
Dienstag 13:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag 08:00 - 18:00 Uhr

ASZ Senftenberg

3541 Senftenbergeramt, Sportstättenweg 4
jeden 2. Donnerstag 08:00 - 18:00 Uhr (ungerade KW)

ASZ Weinzierl/Walde

3610 Weinzierl, Maigen 26
Donnerstag 08:00 - 18:00 Uhr

ASZ St. Leonhard

3572 St. Leonhard, Wolfshoferamt 224
jeden 2. Donnerstag 08:00 - 18:00 Uhr (gerade KW)

STRAUCHSCHNITT - ÖFFNUNGSZEITEN

**Die Entsorgung des Strauchschnitts bei den ASZ ist
durchgehend bis November 2018 möglich**

Wie jedes Jahr, die Pflanzenseuche Feuerbrand beachten!

Feuerbrand ist eine bakterielle Erkrankung und befällt vor allem Kernobstgewächse. Sie kann sich seuchenartig schnell ausbreiten und wird auch in unserer Region im Frühjahr und Sommer vorkommen. Bei warmfeuchtem Wetter sind die Blüten Hauptinfektionsstellen. Die Ausbreitung erfolgt durch Insekten.

Krankheitsbild:

Blätter und Blüten beginnen beim Blattstiel zu welken und verfärben sich braun oder schwarz. Aufgrund des Wasserverlustes krümmen sich die Triebspitzen hakenförmig nach unten. Die Pflanze sieht verbrannt aus (daher der Name „Feuerbrand“). Eindeutig, aber sehr selten sichtbar, ist der Bakterien Schleim.

Der Feuerbrand gilt als Quarantänekrankheit und ist meldepflichtig!

Die anfälligsten Wirtspflanzen sind:

Kulturapfel, etliche Mostäpfel, Kulturbirnen, einige Mostbirnen, Quitten, Mispeln, Speierling, Elsbeere, Mehlbeeren, Vogelbeere/Eberesche, Echte Mehlbeere, Holzapfel, Wildbirne, Felsenbirnen, Apfelbeeren, Zierquitten, Weißdorn, Rotdorn, Feuerdorn, Wollmispeln, Zwergmispeln (Cotoneaster).

Bei Verdacht auf Feuerbrand beachten Sie bitte:

1. Verdächtige Pflanzenteile niemals berühren.
2. Informieren Sie umgehend die Gemeinde. Der Feuerbrandbeauftragte kommt unentgeltlich zu Ihnen! Derzeit entstehen dem Pflanzenbesitzer keine Kosten für die Abklärung.

Aichinger Stefan

Theiß, Untere Hauptstr. 17

0664 / 634 80 34

Für Mensch und Tier besteht keine gesundheitliche Gefahr.

Text: Gemeinde Gedersdorf



LEADER Kamptal fördert bauliche Maßnahmen

Der Verein Leader-Region Kamptal trägt durch Projekte und Förderungen wesentlich zur Entwicklung von 27 Gemeinden im östlichen Waldviertel bei. Kürzlich wurde vom Steuerungsgremium die Förderung von baulichen Maßnahmen beschlossen. Es wurde vereinbart, dass Bauvorhaben, die thematisch in die Regionsstrategie passen, mit **max. 100.000 Euro gefördert** werden. Das entspricht einer **Kostenobergrenze von 250.000 Euro bei einer Förderhöhe von 40 %**.

Welche Bauvorhaben werden gefördert?

Für **Gemeinden sind bauliche Maßnahmen zur „Barrierefrei“-Gestaltung von kommunalen Gebäuden** oder von Gebäuden im Bereich Nahversorgung förderbar. Beispiele dafür sind: Installation eines Lifts, barrierefreie WC Anlagen, barrierefreie Maßnahmen bei der Errichtung eines Nahversorgers, etc. Nicht förderbar sind Baumaßnahmen wie Neu- und Umbau von Schulen, Kindergärten, Kläranlagen, Spielplätzen, Brücken, etc.

Auch **Vereine, Arbeitsgemeinschaften und Kooperationen können bei innovativen Bauvorhaben** in den strategischen Bereichen Tourismus, Wirtschaft und Nahversorgung, Biodiversität und Naturschutz, Kultur und Brauchtum um **Förderungen von 40 %** ansuchen. Die Sanierung von Klein- und Denkmälern, Kapellen, Kirchen wird nach wie vor nicht mit

Leader gefördert.

„Mit der Öffnung des Leader-Fördertopfes für Baumaßnahmen wollen wir unsere Gemeinden unterstützen, ihre kommunalen Gebäude „barrierefrei“ zu gestalten“, informiert LAbg. Josef Edlinger, Obmann der Leader-Region Kamptal. „Aber auch Vereine, Arbeitsgemeinschaften und Kooperationen sollen bei Investitionsvorhaben profitieren. Natürlich ist es uns ein Anliegen, dass die Projekte innovativ sind, in unserer Regionsstrategie verankert sind und möglichst viel Wirkung in der Region haben.“

In der aktuellen Förderperiode wurden bisher 27 Projekte mit Gesamtkosten von 1,1 Mio Euro eingereicht. Die durchschnittliche Förderhöhe beträgt 65 %. Innovative Projekte können noch bis 2020 eingereicht werden. Die Auswahl erfolgt alle 2 Monate durch ein Gremium. Leader-Kamptal bietet kostenlose, professionelle Beratung und unterstützt bei der Projektumsetzung. www.leader-kamptal.at

Anmeldung und Information:

Verein Leader-Region Kamptal
Danja Mlinaritsch, 0664/3915751
office@leader-kamptal.at
www.leader-kamptal.at



Leader-Region Kamptal gut in Fahrt 6 neue Projekte mit € 190.000,- Förderungen beschlossen

Das Leader-Gremium tagte kürzlich in Lengsfeld. 6 regionale Projekte wurden eingehend diskutiert, bewertet und beschlossen. Die Vorhaben in den Bereichen Tourismus, Nahversorgung und Nachbarschaftshilfe erhalten eine Förderung zwischen 40 und 80 %. Durch die finanzielle Unterstützung ist es möglich, Wanderwege neu zu beschildern, Werbemittel zu produzieren, Markengemeinschaften zu entwickeln, Tourismuskonzepte zu erarbeiten, uvam. In den letzten 2 Jahren wurden insgesamt 20 Projekte eingereicht, für die über 1 Million Euro Förderungen ausgeschüttet werden. Die durchschnittliche Förderquote ist mit 60 % als sehr gut einzustufen.

„Die beschlossenen Projekte bringen neue Impulse in die Region. Beim Vorhaben Nachbarschaftshilfe z.B. entsteht ein Angebot, bei dem Freiwillige ihre Zeit Mitmenschen zur Verfügung stellen, die Hilfe benötigen. Ein nachhaltiges Vorhaben, das die Menschen in unserer schnelllebigen Zeit näher zusammenwachsen lässt“, betont LAbg. Josef Edlinger, Obmann der Leader-Region Kamptal. „20 Projekte wurden in den letzten 2 Jahren befürwortet. Dafür vergeben wir 1 Million Euro Förderungen. Rund 2 Millionen Euro stehen noch für zukünftige Projekte zur Verfügung“.

Bei den beschlossenen Projekten sind 3 Tourismusvorhaben dabei. Bei einem wird ein Weitwanderweg durch 8 Gemeinden der Region geschaffen, der an den Welterbesteig

Wachau anschließt. Bei einem zweiten wird die Vermarktungsinitiative „Handwerk & Manufaktur Waldviertel“ gestärkt, indem in den nächsten zwei Jahren vermarktende Maßnahmen gesetzt werden. Auch Wirtschaftsbetriebe können um Förderungen ansuchen. So wird der „barrierefreie Teil“ des geplanten multifunktionalen Nahversorgers in der Marktgemeinde Rastfeld durch Leader gefördert. Um zu prüfen, ob ein neues Kommunikations- und Kulturhaus entstehen kann, wird ein Kulturkonzept erarbeitet. Die Förderwerber der beschlossenen Projekte sind Gemeinden, Vereine und GmbHs. Die Förderhöhen liegen zwischen 40 und 75 %.

Der Verein Leader-Region Kamptal trägt durch Projekte und Förderungen wesentlich zur Entwicklung von 27 Gemeinden im östlichen Waldviertel bei. Innovative Projekte können noch bis 2020 eingereicht werden. Die Auswahl erfolgt alle 2 Monate durch ein Gremium. Leader-Kamptal bietet kostenlose, professionelle Beratung und unterstützt bei der Projektumsetzung. www.leader-kamptal.at

Anmeldung und Information:

Verein Leader-Region Kamptal
Danja Mlinaritsch, 0664/3915751
office@leader-kamptal.at
www.leader-kamptal.at



Freunde und Unterstützer beim ersten Vereinsabend

Unterstützende Mitglieder und Freunde des Vereins „gmiaslich“ trafen sich am 2. Februar 2018 zum ersten Vereinsabend. Im Anschluss an die Generalversammlung wurde in lockerer Atmosphäre über künftige Pläne und Projekte diskutiert. So soll es etwa - nach der Premiere im Vorjahr - auch 2018 wieder ein Marktfest mit Ausstellern von nachhaltigen Produkten aus der Region und musikalischer Umrahmung geben.

Als Termin dafür wurde das Wochenende vom 11. und 12. August fixiert. Davor tritt am 30. Mai 2018 um 19 Uhr der BLONDE ENGEL- Musiker, Kabarettist und Wortakrobat www.blonderengel.net bei uns im Hof od. Stadel auf. Kartenvorbestellung ab sofort möglich. Weiters in Planung sind ein Konzertabend Anfang Juni sowie eine Vereinswanderung im Herbst.

Der Verein „gmiaslich“ sieht sich als Plattform zum Wissens- und Erfahrungsaustausch in den Bereichen Natur, Kunst und Kultur. Gesunde, regionale Produkte, kreative Prozesse und die Verbindung von altem Wissen mit neuen Erkenntnissen sind dem Verein ein großes Anliegen. Zum Gedankenaustausch, zur Vernetzung und Weiterentwicklung

gemeinsamer Projekte organisiert der Verein mehrmals pro Jahr für Fördermitglieder und Freunde diese Vereinsabende.

Nähere Informationen zum Verein, seinen Veranstaltungen und der Fördermitgliedschaft erfahren Sie im Internet unter www.gmiaslich.at oder bei Mag. Johannes Fries (0676 / 95 59 550).

Text: Johannes Fries



"Kommt lasst uns gemeinsam aus der Reihe TANZEN."



Nachdem die Volkstanzgruppe bei einer Neujahrsfeier das Jahr 2018 schwungvoll begonnen hat, ging es auch sofort wieder los mit den Proben für die bevorstehenden Auftritte. Der nächste Termin wartete bereits wieder auf die

Tänzerinnen und Tänzer. Am 9. Feb. hieß es dann in Langenlois beim Musikantenstammtisch "Plattl't muaß sei'.

Die Schuhplattlergruppe hat das Publikum mit der "Ambosspolka", dem "Steffl", dem "Dachauer Plattler" und einigen Publikumstänzen gut unterhalten. Die Volkstanzgruppe und die Schuhplattler freuen sich schon auf das kommende Jahr, da wieder einige interessante und erlebnisreiche Auftritte auf uns warten.

Text: Hannelore Rameder

NEUBAU - UMBAU - ZUBAU
SANIERUNGEN - MASCHINENPUTZE
ALTHAUSSANIERUNGEN
VOLLWÄRMESCHUTZ - FASSADEN

3550 LANGENLOIS, Kamptalstr. 68 Tel.: 02734/32244
Mobil: 0664/4003323 office@s-bau.co.at www.s-bau.co.at

S-BAU  GmbH
**BAUUNTERNEHMUNG
SCHREFL**

TK Gedersdorf - Konzertwertung

Die Trachtenkapelle Gedersdorf nahm am 26. November 2017 wieder an der Konzertwertung in Grafenwörth in der Stufe B teil. Mit den Stücken „Stratosphere“ und „Odilia“ konnten 91,92 von 100 möglichen Punkten erreicht werden, ein toller Erfolg für Kapellmeister Thomas Neureuter und alle Musiker.

Der Dezember verlief ruhig, lediglich ein Bläserensemble umrahmte wie alle Jahre den Weihnachtsmarkt in Brunn im Felde.

Gleich nach der Weihnachtspause haben wir intensiv mit der Probenarbeit für das Frühlingskonzert begonnen, um Ihnen wieder ein abwechslungsreiches Programm bieten zu können. Es würde uns sehr freuen, wenn wir wieder viele bekannte und auch neue Gesichter beim Konzert am 14. April 2018 in der Volksschule in Brunn begrüßen dürfen.

Text: Birgit Bauer

Das „goldene Stamperl“ für den Zigarrenbrand

Bei der diesjährigen Ab-Hof Messe in Wieselburg, der größten Direktvermarktermesse in NÖ, konnte Heinz Hahn wieder einen großen Erfolg verbuchen.

Das goldene Stamperl für den Zigarrenbrand mit 20 von 20 möglichen Punkten. Der Zigarrenbrand aus einem Apfel „Idared“-Destillat reift bei Heinz Hahn im Holzfass. Dadurch bekommt das Destillat eine leicht süßliche Note mit Vanilleton. Mit einer Stärke von mind. 43 % Alkohol das ideale Getränk für den Zigarrenraucher. Dieser spezielle Brand passt auch sehr gut zu kräftigem Käse, dunkler Schokolade oder starkem Espresso.

Weitere Informationen bei Heinz Hahn unter 0676/6898900 oder heinz-hahn@a1.net.

Text: Familie Heinz Hahn





INSTALLATIONEN GARTNER

GmbH

**Kremserstraße 14
A - 3485 Sittendorf
Tel.: 02735 / 2850**

www.installationen-gartner.at

**BADPLANUNG · SOLAR · HEIZUNG · BIOMASSE
LÜFTUNGSANLAGEN · SCHWIMMBAD
WÄRMEPUMPE · KANAL · BEWÄSSERUNG
ENERGIERÜCKGEWINNUNG · ANLAGENBAU**

Seniorenbund Gedersdorf – Aktiv unterwegs

Der Seniorenbund Gedersdorf hatte natürlich auch in den vergangenen Monaten eine Vielzahl von Aktivitäten, so fand am 15. Dezember die vorweihnachtliche Feier im Infocenter der EVN in Theiß statt. 80 Seniorinnen und Senioren lauschten den besinnlichen, aber auch zum Schmunzeln anregenden heiteren Weihnachtsgedichten und -geschichten einiger Vorstandsmitglieder und unseres Pfarrers Mag. Bartholomäus Freitag. Unserer Einladung zu dieser Feier folgten auch Bürgermeister Ing. Franz Brandl und Gemeindeparteiobmann Ing. Stefan Löffler, der, wie bereits seit vielen Jahren, an unsere Finanzreferentin Christine Heimpl ein Weihnachtsgeschenk überreichte. Ein herzliches Dankeschön der GemeindeÖVP. Und auch Teilbezirksobmann Gerhard Hablas und Bezirksobmann Armin Sonnauer nahmen gerne unsere Einladung an.

8 Mitglieder des Seniorenbundes machten sich am 21. Dezember auf den Weg und besichtigten die schön geschmückten Adventfenster in Gedersdorf, der Abschluss dieser „Ortwanderung“ erfolgte bei einem gemütlichen Plauscherl im Gasthaus Knechtl.

Den Abschluss des Jahres 2017 machte am 30. Dezember eine Gruppe SeniorInnen bei einem gemeinsamen Mittagessen im Gasthaus Knechtl in Gedersdorf, wo, bereits traditionell, die Wildbretspezialitäten der Wirtin genossen werden konnten.

Und schon einige Tage später, nämlich am 3. Jänner, trafen sich 15 Mitglieder des Seniorenbundes im Gasthaus Knechtl zu einem Spielenachmittag. Da wurde wieder tarockiert, Mensch ärgere dich nicht und Uno gespielt und auch ein Bauernschnaps war angesagt. Diese Spielenachmittage finden jeden ersten Mittwoch im Monat im Gasthaus Knechtl in Gedersdorf statt und erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Die Ballsaison geht natürlich auch nicht spurlos am Seniorenbund vorbei, 15 Tänzerinnen und Tänzer besuchten den heurigen Landes-Seniorenbundball in St. Pölten, in Etsdorf am Kamp gaben sich 6 Tanzpaare ein Stelldichein und zum Seniorenbundball in Groß Weikersdorf fuhren 10 Personen aus Gedersdorf.

Eine der Höhepunkte des bisherigen „Seniorenjahres“ war sicherlich das Gaudischnapsen am Faschingsdienstag. Die Familie Kerschbaum in Brunn stellte dafür wieder ihr Heurigenlokal zur Verfügung, gespielt wurde nach einem etwas anderen Modus, wir konnten unter 24 Teilnehmern trotzdem einen Sieger ermitteln: Johann Weixlbaum aus Theiß! Die weiteren Preisträger: Franz Zeller, Gedersdorf, Franz Gartner, Brunn, Franz Kalchhauser, Gedersdorf, Paul Fröhlich, Gobelsburg, Gerhard Stauffer, Brunn, Christine Müllner, Gedersdorf, Edith Kaufmann, Gedersdorf, Elsa Brunner, Brunn, Adolfine Neureuter, Theiß, Andreas Hlinka, Stratzdorf, Christine Heimpl, Brunn, Cäcilia Hinterleitner, Krems, Gerhard Retzer, Stratzdorf und Hilda Kalchhauser,

Gedersdorf. Ein herzliches Dankeschön an alle, die durch eine Sachspende am Gelingen unseres Gaudischnapsens beigetragen haben.



Die Jahreshauptversammlung war am 21. Februar im Infocenter der EVN in Theiß. Neben den Tätigkeitsberichten mussten auch Ergänzungswahlen durchgeführt werden. Zum neuen Obmann des Seniorenbundes Gedersdorf wurde einstimmig Eduard Födinger aus Donaudorf gewählt. Ebenso einstimmig erfolgte die Wahl von Gerhard Retzer aus Stratzdorf zum Stellvertreter. Geehrt wurden einige Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft beim Seniorenbund, so wurde Frau Irmgard Friedl aus Gedersdorf, die auf 30 Jahre Mitgliedschaft beim Seniorenbund zurückblicken kann, auf Grund ihres jahrzehntelangen Einsatzes zum Ehrenmitglied des Seniorenbundes Gedersdorf ernannt. Leider konnte sie bei der Jahreshauptversammlung nicht teilnehmen und es wurde ihr die Ernennungsurkunde zu Hause überreicht. Allen Geehrten wollen wir auf diesem Wege noch einmal herzlich gratulieren.



Die nächsten Aktivitäten sind natürlich auch schon geplant: Die Spielenachmittage jeden ersten Mittwoch im Monat, somit am 07.03., 12.04., 10. 05. und 14. 06., in der zweiten Aprilhälfte ein Besuch des Kremser Piaristenturms, die Muttertagsfeier am 2. Mai, ein Ausflug ins Haubiversum nach Petzenkirchen und zur Berglandmilch nach Aschbach und der Seniorenuurlaub vom 15. bis 21. Juni nach Hintersee ins Salzkammergut. Die einzelnen Termine werden unseren Seniorinnen und Senioren natürlich noch in einer eigenen Mitteilung bekannt gegeben, sollten Sie Interesse haben, die Tür des Seniorenbundes steht Jeder und Jedem offen.

Text: Franz Gartner

Kindermaskenball der Kinderfreunde Gedersdorf

Am 21. Februar fand im Gästehaus Kreitner unser schon traditioneller Kindermaskenball statt. Unsere Animateurinnen Sabine Müller, Nicole Bartsch und Elke Schützenhofer führten die Kinder durch eine spannende Mitspielgeschichte. Viele Kinder und deren Eltern folgten unserer Einladung und erleben gemeinsam mit dem Team der Kinderfreunde einen lustigen Nachmittag. Eine Tombola und ein Schätzspiel rundeten die Veranstaltung ab.

Text: Mag. Martin Müller



Ausflug Ars Electronica Linz

Seit Jänner 2018 gibt es wieder regelmäßige Gruppenstunden in Gedersdorf. Jeden zweiten Freitag Nachmittag treffen wir uns im Vereinsraum Theiß, um zwei Stunden gemeinsam mehr zu erleben. Spiel, Spaß und Kreativität stehen im Mittelpunkt dieser Treffen. Die Gruppenstunden werden von Nicole Bartsch geleitet.

Text: Mag. Martin Müller



Gruppenstunden

Am 24.2. besuchten die Kinderfreunde Gedersdorf das Ars Electronica Center in Linz. Mit einer Spezialführung wurde den mitfahrenden Familien die Welt der Technik näher gebracht.

Text: Mag. Martin Müller



Wittig Fischer
Steinmetzbetrieb

**Wir schaffen Denkmäler
für Generationen!**
Tel. 02735/77629

**Wir schaffen Denkmäler
für Generationen**

3494 Theiß, Im Wirtschaftspark 10,
www.steinmetz-fischer.at, info@steinmetz-fischer.at
Unsere Bürozeiten: Mo bis Fr: 8.00 bis 12.00 Uhr
auch abends oder am Wochenende nach tel. Terminvereinbarung



Ausbildungsprüfung Atemschutz

Nach intensiver Vorbereitung und wöchentlichen Trainingseinheiten absolvierten 3 Gruppen der Freiwilligen Feuerwehr Gedersdorf am Sonntag, den 26. November 2017 die Ausbildungsprüfung Atemschutz (APAS) in der Stufe Bronze. Bei der Ausbildungsprüfung Atemschutz müssen insgesamt vier Stationen in einem vorgegebenen Zeitrahmen absolviert werden. Diese beinhalten die sichere Handhabung und das richtige Ausrüsten mit den Atemschutzgeräten, eine Personensuche und die Rettung aus einem verrauchten Raum, einen simulierten Löschangriff über eine Hindernisbahn und schließlich das vorschriftsmäßige Versorgen der Atemschutzgeräte.

Folgende Mitglieder legten die Ausbildungsprüfung erfolgreich ab: Wagner Herbert, Brunner Stefan, Hauser Florian, Bauer Albert, Kerschbaum Martin, Kirchner Michael, Kohoutek Manuela, Schacherl Klaus, Leitner Patrick, Mantler Viktoria, Eder Marina und Kirchner Franziska.

Kommandant HBI Herbert Stierschneider bedankte sich bei allen Teilnehmern für das Engagement und die aufgewandten Stunden für das Training und gratulierte allen zur bestandenen Prüfung. Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Claus Klein und das Prüferteam führten die Übergabe der Abzeichen durch.



Text: FF Gedersdorf

Ordentliche Mitgliederversammlung der Feuerwehr Gedersdorf

Am 20. Jänner 2018 hielt die Freiwillige Feuerwehr Gedersdorf die ordentliche Mitgliederversammlung im EVN Info-Center in Theiß ab. Kommandant Herbert Stierschneider konnte neben Pfarrer Bartholomäus Freitag auch Bürgermeister Franz Brandl begrüßen. Kommandant-Stellvertreter Wolfgang Zeller berichtete über das Einsatz- und Übungsgeschehen im vergangenen Jahr und Kommandant Herbert Stierschneider gab einen Ausblick auf die Vorhaben im neuen Jahr. Verwalter Ferdinand Waldum berichtete über die Finanzgebarung, die Sachbearbeiter über die durchgeführten und geplanten Tätigkeiten im jeweiligen Sachgebiet.

Kommandant Herbert Stierschneider konnte nachstehend angeführte Kameraden befördern:

zum Oberfeuerwehrmann: **Christopher Schnabel**

zum Oberbrandmeister: **Andreas Rammel**

zum Brandmeister: **Erich Lindtner jun.**

Im Rahmen dieser Mitgliederversammlung konnten **Martin Kollinsky, Erwin Bieber, Michael Hirtzberger, Maximilian Berger, Paul Kargl, Franziska Rohrhofer und**

Raphael Waldum als neue Feuerwehrmitglieder angelobt werden. Des Weiteren konnten die vier neuen Feuerwehrjugendmitglieder **Nico Penz, Tobias Waldum, Felix Waldum** und **Michael Wagner** ihr Feuerwehrjugendversprechen ablegen.

Bürgermeister Franz Brandl berichtete über die Geschehnisse und Vorhaben in der Gemeinde und bedankte sich bei allen FeuerwehrkameradInnen für ihren unbezahlten Einsatz zum Wohle der Allgemeinheit.

Text: FF Gedersdorf



Erprobung der Feuerwehrjugend Gedersdorf

Am 02.12.2017 fand die diesjährige Prüfung der Erprobung und des Erprobungsspieles der Feuerwehrjugend Gedersdorf im Feuerwehrhaus Brunn statt.

Unter der Aufsicht von Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Claus Klein, Abschnittssachbearbeiter OBI Florian Stierschneider, Kommandant HBI Herbert Stierschneider und unserem Betreuersteam hatten die 10 Jugendlichen einen theoretischen Teil und einen praktischen Teil zu meistern. Letzterer bestand aus Gerätekunde, Exerzieren und Absichern der Einsatzstelle.

Wir dürfen folgenden Feuerwehrjugendmitgliedern zur bestandenen Prüfung gratulieren:

- **Erprobungsspiel** : Niko Penz, Michael Wagner, Felix Waldum und Tobias Waldum
- **1. Erprobung**: Johanna Schindler
- **2. Erprobung**: Sebastian Klaffel, Theresa Rohrhofer
- **3. Erprobung**: Kerstin Klaffel und Jakob Schindler

- **3 Erprobung zum 2. Mal**: Julian Hauser

Die Beförderungen und Übergabe der Erprobungsstreifen fanden im Anschluss an die Prüfung statt.

Text: Manuela Kohoutek



Einladung zur

Florianimesse

mit Festakt 120 Jahre FF Theiß

5. Mai 2018

Feuerwehrhaus Theiß

18.30 Uhr Festmesse

Für Speisen und Getränke sorgt die FF Theiß

Veranstalter: FF Theiß, OBI Martin Knapp,
Stratzdorferstrasse 1, 3494 Theiß

9.00 – 16.00 Uhr

Feuerlöscher-Überprüfung



Dankeschön

Vielen Dank an die Ortsbewohner von Altweidling, Donaudorf, Schlickendorf und Theiß, die bei unserer jährlichen Haussammlung nicht nur Tür und Tor sondern, für uns sehr wichtig und erfreulich, auch die Geldbörse öffneten.

Text: Monika Knapp



Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung der FF Theiss fand am 21.01.2018 im Gasthaus Knechtel statt. Neben den geladenen Feuerwehrkameraden konnte Kommandant OBI Martin Knapp Bürgermeister Ing. Franz Brandl und Unterabschnittskommandant HBI Herbert Stierschnneider begrüßen. Im Anschluss an die Begrüßung wurde der verstorbenen Kameraden gedacht und bei einer Schweigeminute innegehalten. OBI Knapp berichtete über die gesamten Einsätze, Übungen und sonstigen Tätigkeiten des vergangenen Jahres. Insgesamt waren es über 3000 Stunden, die von den Kameraden aufgebracht wurden.

Danach gab es eine Vorschau für das Jahr 2018 und es wurden wichtige Termine angesprochen. Sebastian Brandl wurde neu in unsere Feuerwehr aufgenommen. Georg Epp wurde zum neuen stellvertretenden Leiter des Verwaltungsdienstes ernannt. Corinna Fichtinger wurde nach 18-jähriger Tätigkeit zum Löschmeister befördert. Nach kurzer Pause dürfen wir nun wieder Kamerad Hermann Winkler in unserer Feuerwehr willkommen heißen. Nachdem unser Leiter des Verwaltungsdienstes Mario Sinek den ausführlichen

Kassabericht für das Rechnungsjahr 2017 präsentiert hatte, wurde er anschließend von den beiden Kassaprüfern und den anwesenden Mitgliedern entlastet.

Text: Monika Knapp



BSV Rote Teufel



Das Jahr 2017 war ein sehr erfolgreiches für den Verein. Nicht nur die Anzahl der Mitglieder erhöhte sich auf 46 Schützen, sondern auch die Teilnahme an den Turnieren war steigend. So erreichten Christoph Hengelmüller und Marcel Weiss

bei der Jugend und Robert Mathe, Silvia und Herbert Unger bei den Erwachsenen bei allen Turnieren, an denen sie teilnahmen, einen Stockerlplatz. Eines der schwierigsten und erfolgreichsten Turniere war das 3D in Hohenau. Hier wurde eine 2 Pfeile-Wertung geschossen. Das heißt, wenn man eine gute Platzierung will, muss man mit dem ersten Schuss treffen, da der zweite sehr wenig Punkte bringt. Bei den Erwachsenen starteten Waltraud und Hermann Dreissker, Christian Rieder sowie Robert Mathe. Für die Überraschung sorgte aber die Jugend. Alle drei Schützen/innen schossen ein super Turnier und kamen in ihren Klassen aufs Podest.

1. Platz für Tina Löffler und Christoph Hengelmüller sowie ein 3. Platz für Marcel Weiss.

Aber auch abseits des Turniergeschehens waren wir präsent. So wurden wir von der NÖ Gebietskrankenkasse eingeladen, den Gesundheitsaspekt des Bogensports vorzustellen. Die nächsten Höhepunkte waren die Teilnahme bei den Pfadfinder

Wettkämpfen in Langenlois und die jährliche Klubmeisterschaft. Um für unsere Mitglieder optimale Trainingsbedingungen zu garantieren, werden wir in diesem Jahr 8 Zielscheiben erneuern. Außerdem wird mit dem Bau eines 3D Themenparcours begonnen.

Aktuelle Informationen auf unserer Homepage www.bsv-roteteufel.at

Foto und Text: Manuel Unger



Foto v.l.n.r.: Christoph Hengelmüller, Marcel Weiss, Tina Löffler

UTC Gedersdorf News Ein neuer Vorstand wurde gewählt

Bevor die Freiluftsaison auf unserer Anlage startet, waren die Mitglieder, Familien und Freunde des UTC zum gemeinsamen Schitag am Hochkar und haben einige sportliche und unterhaltsame Stunden gemeinsam verbracht. Sportlich gesehen fiebern wir nun aber schon der Freiluftsaison entgegen.

Nach den Monaten in den Tennishallen freuen wir uns wieder auf Aktivitäten wie die Mannschaftsmeisterschaft, Turniere und Veranstaltungen wie das Saisonöffnungsfest.

Im Mai und Juni bzw. die Herren auch Anfang September werden wir mit unseren Mannschaften an den Landes- bzw. Kreismeisterschaften Nordwest teilnehmen.

Besonders freuen wir uns auf die Spiele unserer Herren 1-er, die in der höchsten Liga Niederösterreichs gegen Mannschaften wie zum Beispiel Deutsch-Wagram (u.a. Heimverein der Melzer-Brüder) antreten. Über Zuschauer bei den Heimspielen am 12. Mai sowie 16., 23., und 30. Juni sowie allen anderen Meisterschaftsspielen freut sich der UTC!

Auch die ÖTV-Turniere der Damen und Herren sowie ein ITN-Turnier stehen wieder auf unserem Terminkalender. Wir

wollen uns auf diese Weise auch öffentlich präsentieren und freuen uns auf zahlreiche Zuschauer bei den Spielen.

Da dies auch teils großen organisatorischen Aufwand bedeutet, bitten wir unsere Mitglieder wieder um tatkräftige Unterstützung bei diversen Arbeiten und Veranstaltungen, die mit der Platzeröffnung Ende März/Anfang April beginnen werden.

Abschließend ist allen Spielern eine erfolgreiche und vor allem verletzungsfreie Saison zu wünschen.

Text: Mario Berger



**FELSEN
BÜHNE
STAATZ**

**Les
Misérables**

Freitag, 10. August 2018

KARTENVERKAUF am Gemeindeamt!
Tel. Nr. 02735/33 16

AKTION ! VORTEILSHAUS 127
Individuell - kein Vorteilshaus gleicht dem anderen

HAUS STUFE 1 € 109.900,-

KONZEPT HAUS
ZIEGELFERTIGHAUS

KOSTENLOS unseren Katalog anfordern:
www.konzept-haus.at

3500 Krems • Tel.: 02732 / 94 103 • office@konzept-haus.at

Sponsorentag

Am 03.03.2018 fand im Zuge des Vorbereitungsspiels gegen Herzogenburg, das wir mit 4:1 gewinnen konnten, unser Sponsorentag statt. Zahlreiche Sponsoren nahmen unsere Einladung zu einem gemütlichen Beisammensein bei Essen, Trinken und Fußballschauen an. Im Anschluss an das Match wurden von unserem sportlichen Leiter Wolfgang Apfelter unsere Ziele, Vorstellungen und Visionen für den Verein in wirtschaftlicher und sportlicher Sicht vorgestellt; auch die Mannschaft wurde präsentiert. Obmann Franz Lenz und Ing. Werner Moser betonten in ihren Worten, wie wichtig die Sponsorenbeiträge für unseren Verein sind, denn damit können wir auch in Zukunft die hochwertige Infrastruktur für unsere Spieler und die 140 Kinder schaffen. Der Vorstand und die Spieler bedankten sich bei allen anwesenden Sponsoren für die Unterstützung. Danke an alle Sponsoren



Start der Frühjahrssaison

Die Frühjahrsmeisterschaft startet am 18. März, weil das 1. Spiel abgesagt wurde.

Ersatztermin voraussichtlich 2. April 2018. Daraus ergeben sich folgende Spieltermine:



Sa, 31.03.	16:30	19	 FC Moser Medical Rohrendorf –  SV Stripfing
Mo, 02.04.	19:30	16	 ASK Kottlingbrunn –  FC Moser Medical Rohrendorf
Sa, 07.04.	16:30	20	 UFC St. Peter/Au –  FC Moser Medical Rohrendorf
So, 15.04.	16:00	21	 FC Moser Medical Rohrendorf –  SV Haitzendorf
Sa, 21.04.	16:30	22	 ASV Spratzern –  FC Moser Medical Rohrendorf
Sa, 28.04.	16:30	23	 FC Moser Medical Rohrendorf –  SC Zwettl
Di, 01.05.	14:30	30	 FC Moser Medical Rohrendorf –  SV Leobendorf
Fr, 04.05.	19:30	24	 USC Rohrbach –  FC Moser Medical Rohrendorf
So, 13.05.	16:30	25	 FC Moser Medical Rohrendorf –  SC Retz
Sa, 19.05.	17:00	26	 SV Gaflenz –  FC Moser Medical Rohrendorf
So, 27.05.	16:00	27	 FC Moser Medical Rohrendorf –  SC Krems
Fr, 01.06.	19:30	28	 SV Langenrohr –  FC Moser Medical Rohrendorf
Fr, 08.06.	18:30	29	 SCU Ardagger –  FC Moser Medical Rohrendorf

Wir freuen uns schon, Sie demnächst auf einem der oben angeführten Fußballplätze und natürlich letztendlich in der **MOSER MEDICAL Arena** begrüßen zu dürfen!!

Mit sportlichen Grüßen, FC Moser Medical Rohrendorf

Nachrichten aus dem Kraftwerk Theiß

Sehr geehrte Gemeindegewinnen und Gemeindegewer

Ob Jung oder Junggebliebene, alle hatten am 17. Dezember 2017 viel Freude mit dem Christkind, bei der Theateraufführung „Die Weihnachtsmaus“.

Hier ein paar Fotos zur Vorstellung.



Beim Kindermaskenball am 28. Jänner 2018 durften sich die Besucher nicht nur dem Faschingstreiben hingeben, auch Zauberer Gerhard gab bei seiner Vorstellung einen kleinen Einblick in die Kunst der Magie. Hier einige Fotos zu den tollen Masken, der Zaubervorführung und der ausgelassenen Faschingsdisco.





Nicht vergessen!!!

Veranstaltungen bis 30. Juni 2018:

**Der volkstümliche Liederabend
zum Zuhören, Mitsingen, oder nur Genießen,**
am 7. April 2018, ab 18:00 Uhr

Eintritt: freie Spenden, keine Platzreservierung, begrenzte Sitzplätze.



Volkstümlicher Liederabend
im Kraftwerk Theat

Samstag, 07. April 2018
ab 18:00 Uhr
Mit den Supertönen - Lorbeer Redl-Haus und Hans Pfla
Alter Leinwand-Beitrag zum Mitsingen, Zuhören, oder einfach nur Lächeln.
Eintritt: freie Spenden
Eintritt: 10,- € (inkl. Getränke)

EVN

**Einen zauberhaften Sonntag beschert uns
„Magic Valentino“ am 22. April 2018**

Erste Vorstellung: 11:00 Uhr

Zweite Vorstellung : 14:00 Uhr

Dritte Vorstellung : 16:00 Uhr

Eintritt: freie Spenden, keine Platzreservierung, begrenzte Sitzplätze.



Kinoabende:

**Filmvorführung: „Julieta“ Altersfreigabe 12 Jahre
13. und 14. April 2018, Beginn jeweils um 19:30 Uhr.**

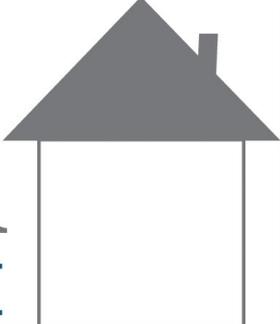
Eintritt: freie Spenden, keine Platzreservierung, begrenzte Sitzplätze.

Wir freuen uns bereits jetzt auf Ihr, euer Kommen.

Ihr EVN Team

Martin Fries

Johann
POLLHAMMER
SPENGLEREI & DACHDECKEREI



A-3494 Brunn im Felde, Hauptstraße 52
Tel.: 02735/8340, Fax DW 20, johann.pollhammer@aon.at

Veranstaltungen und Termine

02.04.2018	Emmausgang Pfarre Brunn, Weinberg 9:00 Uhr
07. - 08.04.2018	Modelleisenbahn - Fahrtage der IGM Wachau/Grunddorf, jeweils 10:00 - 18:00 Uhr
14.04.2018	Frühlingskonzert, Trachtenkapelle Gedersdorf, VS Brunn Turnsaal 19:00 Uhr
16.04.2018	Kostenlose Rechtsberatung, Gemeindeamt Theiß 17:30 - 19:00 Uhr
30.04.2018	Maibaumaufstellen, FF Gedersdorf, Brunn 16:00 Uhr
01.05.2018	ÖAAB - Wandertag, NÖAAB Gedersdorf, Brunn 14:00 Uhr
05.05.2018	Florianimesse, 120 Jahre FF Theiß, Theiß 18:30 Uhr
05.05.2018	Feuerlöscher-Überprüfung, FF Theiß, 09:00 - 16:00 Uhr
14.05.2018	Kostenlose Rechtsberatung, Gemeindeamt Theiß 17:30 - 19:00 Uhr
25.05.2018	Lange Nacht der Kirchen, Pfarre Theiß, Theiß 18:00 Uhr
09.06.2018	Schulfest, Elterverein, VS Brunn 15:00 Uhr
23.06.2018	Sommerkonzert, gesangSverein theiß, Theiß 19:30 Uhr
25.06.2018	Kostenlose Rechtsberatung, Gemeindeamt Theiß 17:30 - 19:00 Uhr
29.06. - 01.07.2018	50 Jahre FF Fest Theiß, FF Theiß

Heurigentermine

23.03 - 02.04.2018	Fam. Kerschbaum, Brunn im Felde
05. - 15.04.2018	Buchecker Ludwig und Birgit, Gedersdorf
13.04.2018	Winkler Erwin und Sissi, Schlickendorf
18.04. - 01.05.2018	Rohrhofer Christian und Michaela, Gedersdorf
11.05.2018	Winkler Erwin und Sissi, Schlickendorf
24.05 - 03.06.2018	Buchecker Ludwig und Birgit, Gedersdorf
06. - 17.06.2018	Rohrhofer Christian und Michaela, Gedersdorf
08.06.2018	Winkler Erwin und Sissi, Schlickendorf
22.06 - 01.07.2018	Fam. Kerschbaum, Brunn im Felde

Die wichtigsten Telefonnummern:

Rettung	144	Gas/Strom/Wärme EVN Krems	(02732) 829 15
Polizei	133	Rotes Kreuz Krems	(02732) 822 44 0
Feuerwehr	122	Bezirkspolizei	(02732) 835 36 0
Ärztentruf	141	Giftinfozentrale	(01) 406 43 43 0
Euronotruf	112	Bezirkshauptmannschaft	(02732) 9025
Arzt (Dr. Epp)	(02735) 8500	Polizei Hadersdorf	059 133 3442
Gemeinde	(02735) 3316	Pfarrer	(02735) 8243 und
Gemeindeverband Krems	(02734) 32333	Brunn i. F./Theiss/Rohrendorf	(0676) 82 66 33 041

Wir trauern um:



Elfriede Schery
geb. 31.10.1924, Theiß
verst. 12.02.2018

Erich Felsner
geb. 05.10.1927, Brunn
verst. 04.03.2018

Günter Melchart
geb. 04.11.1942, Theiß
verst. 08.03.2018

**Die besten Glückwünsche
zum 85. Geburtstag**

Hermine Brandl
10.02.1933, Theiß

Irmgard Friedl
10.03.1933, Gedersdorf

Elsa Brunner
11.03.1933, Brunn im Felde

Elfriede Herndler
30.03.1933, Brunn im Felde

Wir gratulieren



Celine Kormesser-Enne
15.12.2017, Gedersdorf

Emilie Stieger
20.12.2018, Stratzdorf

Samuel Galler
14.01.2018, Altweidling

Laura Pennerstorfer
16.02.2018, Gedersdorf

**Die besten Glückwünsche
zum 80. Geburtstag**

Bahattin Tosun
05.03.1938, Brunn im Felde

Adolf Buchinger
11.03.1938, Theiß

Adolfine Neureuter
13.03.1938, Theiß

Auf Grund der Bestimmungen des Datenschutzgesetzes sind nur jene Personen angeführt, die sich mit einer Veröffentlichung einverstanden erklärt haben.

Kinderferien 2018:

Intensivbetreuung der Kinderfreunde Gedersdorf findet
vom 16. - 27. Juli 2018 statt!

**Intelligentes
Bauen verbindet
Menschen.**

PORR Bau GmbH
Tiefbau . NL Niederösterreich . BG KREMS
Hafenstraße 64, 3500 Krems an der Donau
T +43 50 626-1401
porr-group.com

PORR

Goldene Hochzeit von Johann und Elfriede Bieber

Am 13. Jänner feierten Johann und Elfriede Bieber ihre Goldene Hochzeit, zu der auch eine Abordnung der Gemeinde herzlich gratulierte.

Herr Bieber kam nach mehreren Stationen und schwierigen Situationen nach Krems - Lerchenfeld, wo er Arbeit fand. Frau Bieber stammt aus Theiß und zog nach Lerchenfeld, um ebenfalls dort ihrer Arbeit nachzugehen. Hier lernten sie sich kennen und lieben, um später in der Evangelischen Kirche in Krems den Bund für das Leben zu schließen. In Brunn bauten sie sich ein Haus im Grünen. Drei Kinder machten ihr Glück perfekt und sie freuen sich heute über sechs Enkelkinder und ein Urenkerl. Wir wünschen dem Jubelpaar weiterhin viel Glück, Gesundheit und Freude.



Text: Erika Waldum

1. Reihe v.l.n.r.: Johann Bieber, Elfriede Bieber, Bianca Bieber; 2. Reihe v.l.n.r.: GR Ing. Jürgen Sonnleitner, gfGR Erika Waldum, Vizebürgermeister Erich Berger



Den Glückwünschen schließt sich natürlich auch das Redaktionsteam an und wünscht dem Jubelpaar alles Gute für die Zukunft!

Meine Sonne. Meine Energie.

joulie
powered by **EVN**

Steigen Sie jetzt mit **joulie** auf Sonnenenergie um.
Online können Sie sich ganz einfach Ihre individuelle
Photovoltaikanlage zusammenstellen und schon
starten Sie in Ihre Energieunabhängigkeit.
Jetzt planen auf **joulie.at**

